



Landeshauptstadt
Potsdam

Statistik und Wahlen

2 | 2022



Statistischer Informationsdienst 2 | 2022

Tourismus
in der Landeshauptstadt Potsdam 2021

2 | 2022

Tourismus 2021

Statistischer Informationsdienst 2/2022

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Geschäftsbereich Zentrale Verwaltung
Fachbereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen

Verantwortlich: Heike Gumz, Bereich Statistik und Wahlen

Redaktion: Elke Thelitz, Bereich Statistik und Wahlen
Telefon: +49 331 289-1253
E-Mail: Elke.Thelitz@Rathaus.Potsdam.de

Quellen: Landeshauptstadt Potsdam

Bildnachweis: Foto Einband Landeshauptstadt Potsdam, Grit Hirschfeld

Redaktionsschluss: 31. August 2022

Druck: Landeshauptstadt Potsdam

**Statistischer
Auskunftsdienst:** Telefon: +49 331 289-1247
Telefax: +49 331 289-3880

Anschrift: Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de
Internet: www.potsdam.de/statistik

© Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Bereich Statistik und Wahlen
Potsdam, 2022

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Tourismus in der Landeshauptstadt Potsdam 2021

Inhalt	Seite
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	2
Vorbemerkungen	4
1 Touristische Entwicklung 2021	5
2 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und -auslastung	7
3 Ausgewählte Betriebsarten	9
4 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland	10
5 Aufenthaltsdauer	15
6 Gäste nach Herkunftsgebieten	16
7 Vergleich mit den Reisegebieten des Landes Brandenburg	18
8 Vergleich mit den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg und der Landeshauptstädte	23
9 Vergleich mit den 17 Historic Highlights of Germany	25
10 Sehenswürdigkeiten, Museen und öffentliche Einrichtungen	29

Falls nicht anders ausgewiesen, wird für das Jahr insgesamt immer der Stand am Jahresende bzw. die Summe für das Jahr dargestellt. Ist dies nicht der Fall, wird der Stand der Daten direkt über der betreffenden Tabelle/Abbildung ausgewiesen oder in einer entsprechenden Fußnote darauf hingewiesen.

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist
- r berichtigte Zahl
- davon vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter teilweise Aufgliederung einer Summe

Hinweis: Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben.

Tourismus 2021

Vorbemerkungen

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis		Seite
Abb. 1	Zeitlicher Verlauf der Corona-Pandemie ab 2020	6
Tab. 1	Beherbergungsbetriebe 2011 bis 2021	7
Tab. 2	Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2011 bis 2021	7
Abb. 2	Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2011 bis 2021	8
Abb. 3	Bettenangebot und Bettenauslastung nach Monaten 2021	8
Tab. 3	Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung nach ausgewählten Betriebsarten 2021	9
Tab. 4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach ausgewählten Betriebsarten 2021	9
Tab. 5	Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern 2017 bis 2021	9
Tab. 6	Gäste und Übernachtungen 2011 bis 2021	10
Abb. 4	Gäste Insgesamt und Ausland 2011 bis 2021	10
Abb. 5	Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2011 bis 2021	10
Abb. 6	Veränderung der Gästezahl gegenüber dem Vorjahr 2020	11
Abb. 7	Veränderung der Übernachtungszahl gegenüber dem Vorjahr 2020	11
Abb. 8	Gäste nach Herkunft und Monaten 2017 bis 2021	12
Abb. 9	Anteil der Gäste nach Herkunft und Monaten 2021	12
Abb. 10	Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Monaten 2017 bis 2021	13
Abb. 11	Veränderung der Zahl der Übernachtungen nach Monaten gegenüber dem Vorjahr 2020	13
Abb. 12	Lufttemperatur und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2021	14
Abb. 13	Niederschlagshöhe und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2021	14
Tab. 7	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2011 bis 2021	15
Abb. 14	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Monaten 2019 bis 2021	15
Tab. 8	Gäste nach Herkunft 2017 bis 2021	16
Abb. 15	Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern 2011 bis 2021	17
Tab. 9	Gästeübernachtungen der nach ausgewählten Herkunftsländern 2017 bis 2021 (Auswahl über 2 500 Gästeübernachtungen im Jahr 2021)	17
Abb. 16	Anteil an den ausländischen Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2021	17
Abb. 17	Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021	18
Tab. 10	Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2021	19
Abb. 18	Veränderung der Zahl der Übernachtungen in den Reisegebieten gegenüber dem Vorjahr 2020	19
Abb. 19	Anteile der Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021	20
Abb. 20	Anteile der Übernachtungen ausländischer Gäste in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021	20
Abb. 21	Anteile der Gäste aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2021	21
Abb. 22	Anteile der Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2021	21
Abb. 23	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021	22
Abb. 24	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg im Jahr 2021	22

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis		Seite
Tab. 11	Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2021	23
Abb. 25	Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2011 bis 2021	23
Tab. 12	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021	23
Tab. 13	Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich der Landeshauptstädte 2020	24
Abb. 26	Gästekünfte in den Landeshauptstädten je 1 000 Einwohner 2014, 2017 und 2020	24
Tab. 14	Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer in den 17 Historic Highlights of Germany 2020	25
Abb. 27	Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten in den 17 Historic Highlights of Germany 2020	26
Tab. 15	Gästekünfte und Gästeübernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany 2020	27
Abb. 28	Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany je 1 000 Einwohner 2020	27
Abb. 29	Anteil der Gästekünfte aus dem In- und Ausland in den 17 Historic Highlights of Germany 2020	28
Tab. 16	Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2017 bis 2021	29
Abb. 30	Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2019 bis 2021	30
Tab. 17	Veranstaltungen und Besuchende ausgewählter Museen 2017 bis 2021	30
Abb. 31	Besuchende ausgewählter Ausstellungsräume städtischer Museen 2017 bis 2021	30

Tourismus 2021

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsstätten und Campingplätze

Es wird die Zahl der im Juli geöffneten Betriebe ausgewiesen.

Beherbergungsstätten

- Hotels

Beherbergungsbetriebe, die allen zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

- Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben (angeboten).

- Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Der Umsatz aus Bewirtung übersteigt deutlich den Umsatz aus Beherbergung.

- Gruppenunterkünfte

Jugendherbergen, Jugendgästehäuser, Seminarhäuser, Gästehäuser und Tagungshäuser

- Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränken nur an Hausgäste.

- Weitere Beherbergungsbetriebe

(WZ-Nr. 55.2, 55.3, 85.59.1, 85.59.2, 85.59.9, 86.10.3) Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge und Rehabilitationskliniken) ist. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Datenübermittlung ist gemäß § 11 a des Bundesstatistikgesetzes im Regelfall mit elektronischen Verfahren vorzunehmen. Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen.

Betriebe der Hotellerie

Betriebe der Hotellerie sind Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen.

Bettenangebot (Übernachungskapazität)

Zahl der am 31. Juli des Jahres vorhandenen Betten/Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

Bettenauslastung

(Auslastung der Schlafgelegenheiten)

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die allen zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Gästekünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Gästeübernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

Historic Highlights of Germany

Historic Highlights of Germany e. V. ist die 1977 gegründete Werbegemeinschaft von 17 historischen deutschen Städten. Partner der Tourismusbranche werben gemeinsam mit den Mitgliedsstädten Aachen, Augsburg, Bonn, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Lübeck, Mainz, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Wiesbaden und Würzburg in ausgewählten Ländern, vorrangig in Übersee, um Touristen.

Systematik

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz) in der jeweils aktuellen Fassung. Berichtspflichtig sind alle Beherbergungsstätten und Campingplätze sowie die entsprechenden fachlichen Betriebsteile, die zehn und mehr Schlafgelegenheiten bzw. bei Campingplätzen zehn und mehr Stellplätze aufweisen. Seit dem Jahr 2012 gilt die europäische Tourismusstatistik für die Auskunftspflicht von neun auf zehn Betten bzw. drei auf zehn Stellplätzen erhöht wurde.

Zimmerauslastung

Die Zimmerauslastung gibt die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten wider und wird durch angebotene Gästezimmerstage und belegte Gästezimmerstage erhoben.

Zimmerauslastung

= verkaufte Zimmer x 100 / Zimmerkapazität

1 Touristische Entwicklung 2021

Die Tourismusbranche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Potsdam. Seit 1991 kannte die touristische Entwicklung nur eine Richtung: die Anzahl der Gästeankünfte und der Übernachtungen stieg kontinuierlich an. Das Gleiche galt für die Zahl der Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen und die damit verbundene Betten- und Zimmeranzahl. Die 1 000-Jahrfeier im Jahr 1993 und die Bundesgartenschau im Jahr 2001 brachten jeweils einen Schub. (Vergleich Anzahl der Gästeübernachtungen 1991: 155 346, 1993: 233 896, 2001: 668 944).

Und obwohl die Zahlen in den jeweiligen Folgejahren zeitweilig nach unten gingen, stiegen sie langfristig stetig an. Im Jahr 2012 erreichte Potsdam erstmals die magische Zahl von einer Million Gästeübernachtungen im Zusammenhang mit der „Friedrich 300-Ausstellung“. Im Jahr 2019 lag die Anzahl der Gäste die über Nacht blieben bereits zum achten Mal in Folge bei über einer Million (1 338 886 Übernachtungen), zum dritten Mal hatte die Zahl der Gästeankünfte eine halbe Million überschritten (564 259), womit die touristische Nachfrage Rekordergebnisse erzielte.

Mit Blick auf den Stellenwert des Städtetourismus in Deutschland und die enormen touristischen Potenziale Potsdams war auch für das Jahr 2020 von einem Wachstum auszugehen. Der Ausbruch der Coronapandemie 2020 markierte jedoch das vorläufige Ende des Wachstums. Die Branche musste mit einem Rückgang der Zahl der Gästeankünfte und der Übernachtungen umgehen. Die Coronapandemie verstärkte darüber hinaus einen Trend, der bereits vorher deutlich war, den Mangel an Fachkräften. Die zeitweiligen Schließungen gastronomischer Betriebe und das Verbot touristischer Übernachtungen wirkten sich unmittelbar auf die Beschäftigten in Hotellerie und Gastronomie aus. Angesichts von Kurzarbeiterregelungen – nicht alle Betriebe konnten oder wollten das Kurzarbeitergeld aufstocken – verließen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Branche – einige zeitweilig, andere dauerhaft. Der Umgang mit den Folgen dieser Entwicklung bedeutet eine der größten Herausforderungen für die Branche und stellt auch die Gäste vor eine neue Situation, denn sie bedeutet Einschränkungen in Verfügbarkeit und Qualität.

Der konkrete Blick auf das Jahr 2021 verdeutlicht weitere wichtige Trends für Potsdam, die auch in der Zukunft eine Rolle spielen werden. Potsdam überzeugt durch seine besonderen Qualitäten als Stadt am Wasser mit einem enormen Potenzial an Wäldern, Parks und Gärten. Obwohl die Stadt die wichtigste Städtedestination im Land Brandenburg ist, bietet sie durch ihre einzigartige Kulturlandschaft, die Bestandteil des UNESCO-Welterbes ist, auch Qualitäten, die während der Pandemie besonders gefragt waren, zum Beispiel großzügige Möglichkeiten zur aktiven Erholung im Freien.

Die Attraktivität der Destination Potsdam drückt sich in der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer aus. Sie lag 2021 bei 2,8 Tagen bei Gästen aus dem Inland, die Aufenthaltsdauer ausländischer Gäste lag sogar bei 3,4 Tagen. Mit einem Durchschnitt von 2,9 Tagen rangierte Potsdam damit im Vergleich mit den Ostseestädten Lübeck und Rostock (beide gehören wie Potsdam zu Mitgliedern des Vereins Historic Highlights of Germany) auf Platz 3.

Vor der Pandemie wurde der Anteil von Gästen aus dem Ausland mit durchschnittlich 10 % als vergleichsweise gering angesehen. In der Steigerung von Gästeankünften und -übernachtungen aus dem Ausland wurde ein Wachstumspotenzial gesehen. Der im Vergleich zu anderen deutschen Städtedestinationen relativ geringe Anteil ausländischer Gäste trug dazu bei, dass Potsdam von den Auswirkungen der Coronapandemie weniger stark betroffen war, als jene Städte, die traditionell einen höheren Anteil ausländischer Gäste haben. Von den besonderen Qualitäten Potsdams profitierten Veranstalter und Besucherinnen und Besucher gleichermaßen. Exemplarisch sei hier auf die Potsdamer Schlössernacht verwiesen. Dieses Format hat eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert für Potsdam insgesamt, besonders für Hotellerie und Gastronomie sowie für die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Im Jahr 2020 musste sie pandemiebedingt abgesagt werden. Für das Jahr 2021 standen die Ampeln lange Zeit auf Rot. Die Veranstalter brauchen einen angemessenen zeitlichen Vorlauf für die Vorbereitung und die Vermarktung der Veranstaltung. Die im Land Brandenburg im Zeitraum vom 8. Mai bis 2. November 2020 geltende Verordnung zum Verbot von Großveranstaltungen bedeutete ein Hindernis. Dank eines Modellversuchs wurde sie möglich. Mit insgesamt mehr als 21 000 Gästen am Veranstaltungswochenende 20. und 21. August 2021 war die traditionelle Potsdamer Schlössernacht nach coronabedingter Pause ein großer Erfolg für Veranstalter und Gäste.

Das Modellprojekt Potsdamer Schlössernacht



Potsdamer Schlössernacht 2021, Foto: Michael Clemens

Tourismus 2021

Touristische Entwicklung

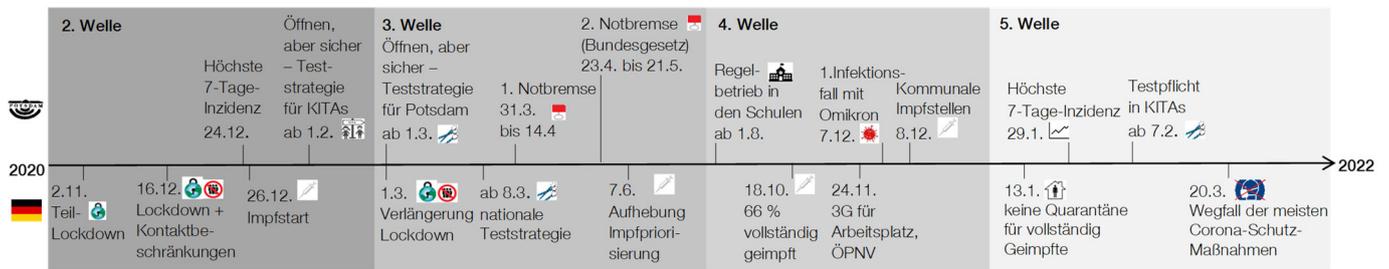
Die Veranstaltung war dabei in Bezug auf Fläche und Anzahl der Gäste eines der größten Modellprojekte in Deutschland. Der Modellcharakter wurde in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam und dem Land Brandenburg erstellt und bezog sich auf die Anzahl der Besuchenden je Tag, die Maßgaben aus dem Hygienekonzept und die Nutzung der Corona-Warn-App als obligatorische Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Das Robert Koch-Institut und das Forschungsprojekt Hygieia waren die begleitenden wissenschaftlichen Partner des Modellprojekts.

Das vom Institut für angewandte Forschung (IFAF) geförderte Projekt Hygieia der beiden Berliner Hochschulen Alice Salomon und Hochschule für Technik erforscht seit April 2021 Anwendung und Folgen von Hygienekonzepten und Infektionsschutz in der Veranstaltungsbranche. Im Rahmen der begleitenden Untersuchung konnten durch Beobachtung vor Ort und eine Umfrage unter den Gästen wichtige Erkenntnisse zur Umsetzung und Akzeptanz von Corona-Maßnahmen gewonnen werden.

Bereich Marketing

Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 1 Zeitlicher Verlauf der Corona-Pandemie ab 2020



2 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und -auslastung

Tab. 1 Beherbergungsbetriebe 2011 bis 2021

31.7. des Jahres

Jahr	Beherbergungsbetriebe						
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter ¹				
			Hotels	Hotels garnis	Pensionen	Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	Gruppenunterkünfte
2011	52	2	22	14	4	.	5
2012	53	1	22	14	5	.	4
2013	52	-1	21	14	6	.	4
2014	56	4	20	14	7	6	.
2015	56	-	20	14	7	9	.
2016	56	-	21	13	7	9	4
2017	57	1	20	15	6	10	4
2018	58	1	20	13	7	12	.
2019	59	1	20	13	8	13	3
2020	59	-	20	12	9	12	4
2021	58	-1	19	13	8	11	4

¹ Eine vollständige Abbildung der Beherbergungsbetriebe ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Vergleich zum Jahr 2011 hat sich die Zahl der Beherbergungsbetriebe von 52 auf 58 (+6) erhöht. Im aktuellen Berichtsjahr waren in der Landeshauptstadt Potsdam 19 Hotels geöffnet, ein Hotel weniger als in den Jahren 2017 bis 2020. Das ist der niedrigste Wert seit 2003. Ebenfalls einen Betrieb weniger als im Vorjahr gab es bei den Pensionen und Ferienzentren (inkl. Ferienhäuser- und wohnungen). Ungeachtet des Rückgangs verzeichneten die Ferienzentren, Ferienhäuser und Ferienwohnungen in den letzten elf Jahren

den größten Zuwachs (+5). Die Anzahl der Hotels garnis ist um eine Einrichtung zum Vorjahr gestiegen (Tab. 1).

Das Bettenangebot hat sich im dargestellten Zeitraum positiv entwickelt. 2021 standen den Gästen 6 095 Betten zur Verfügung, 12,5 % (760 Betten) mehr als 2011 (Tab. 2).

Tab. 2 Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2011 bis 2021

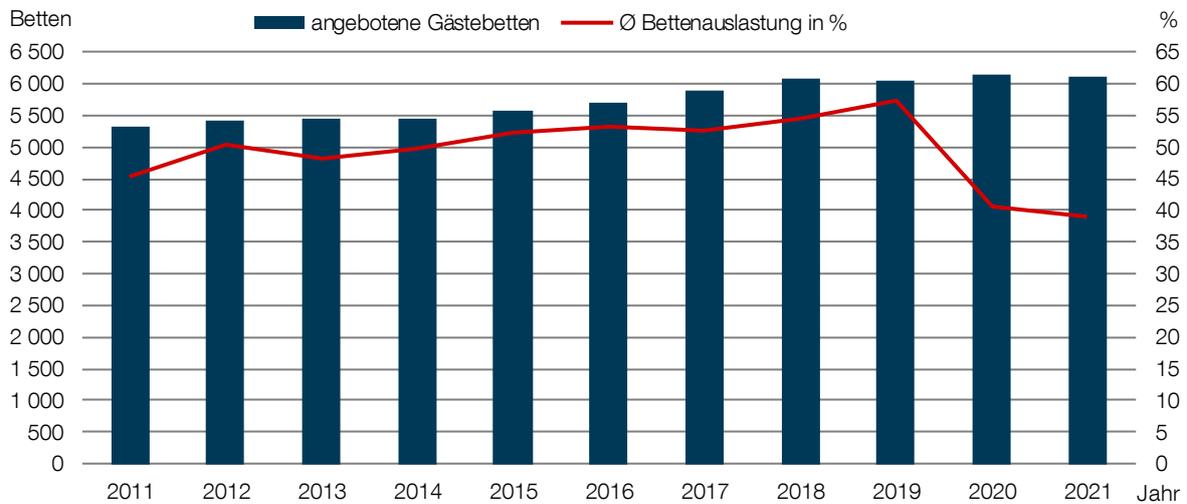
31.7. des Jahres

Jahr	angebotene Gästebetten	Veränderung zum Vorjahr	durchschnittliche Bettenauslastung	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl		%	
				%-Punkte
2011	5 335	191	45,2	-
2012	5 414	79	50,3	5,1
2013	5 451	37	48,3	-2,0
2014	5 439	-12	49,9	1,6
2015	5 585	146	52,3	2,4
2016	5 706	121	53,2	0,9
2017	5 874	168	52,5	-0,7
2018	6 086	212	54,6	2,1
2019	6 045	-41	57,4	2,8
2020	6 134	89	40,5	-16,9
2021	6 095	-39	38,9	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

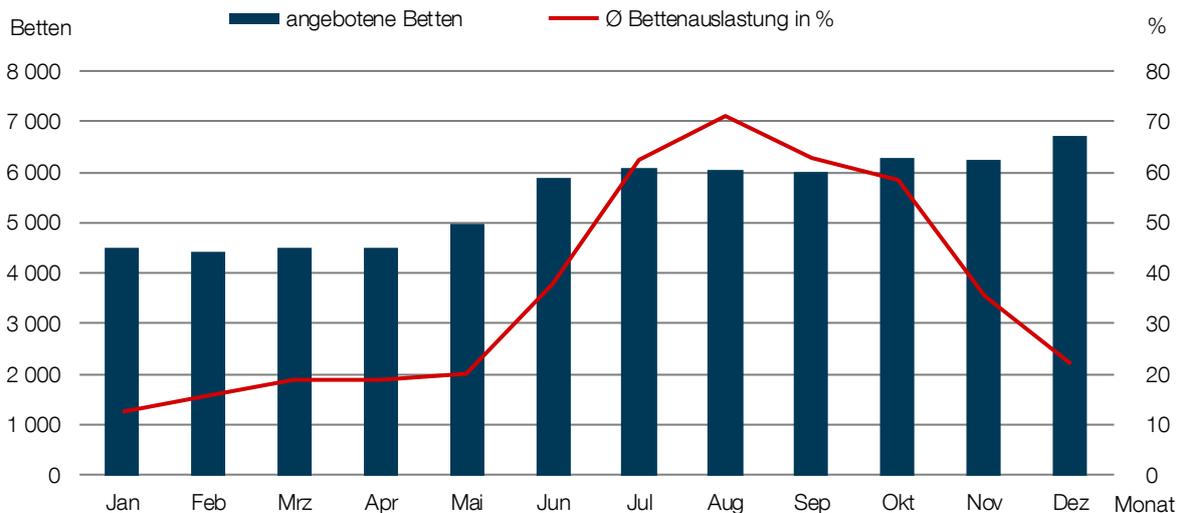
Abb. 2 Bettenangebot und Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 2011 bis 2021

31.7. des Jahres



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 3 Bettenangebot und Bettenauslastung nach Monaten 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die durchschnittliche Bettenauslastung lag im zweiten Jahr der Coronapandemie bei 38,9 %, 18,5 Prozentpunkte weniger als 2019 und 1,6 Prozentpunkte weniger als 2020 (Tab. 2, Abb. 2). Die geringste Bettenauslastung wurde mit 12,5 % im Januar, die höchste Auslastung mit 71,0 % im August 2021 gemeldet (Abb. 3). In den ersten fünf Monaten des Jahres 2021 konnten die Potsdamer Beherbergungsbetriebe insgesamt betrachtet die Marke von 20 % bei der Bettenauslastung nicht überspringen.

Die Tabelle 3 weist die Bettenauslastungsquote für die unterschiedlichen Beherbergungsarten aus. Die Ferien-

zentren, Ferienhäuser und Ferienwohnungen waren die einzige Betriebsart, bei der die durchschnittliche Bettenauslastung bei über 45 % lag.

Die bei den Betrieben der Hotellerie ausgewiesene Zimmerauslastung wird anhand der Zahl der belegten und angebotenen Zimmertage berechnet und grenzt sich dadurch von der durchschnittlichen Bettenauslastung ab. Die Maßzahl der durchschnittlichen Zimmerauslastung ist stets höher als die durchschnittliche Bettenauslastung (Tab. 5).

3 Ausgewählte Betriebsarten

Tab. 3 Beherbergungsbetriebe, Betten, Bettenauslastung nach ausgewählten Betriebsarten 2021

31.7. des Jahres

Betriebsart	geöffnete Betriebe	Veränderung zum Vorjahr	angebotene Gästebetten	Veränderung zum Vorjahr	durchschnittl. Bettenauslastung	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl			%		%-Punkte
Hotels	19	-1	4 243	-2,2	35,5	-2,0
Hotels garnis	13	1	685	10,8	37,4	-3,4
Pensionen	8	-1	163	-16,4	35,4	-2,1
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	11	-1	389	-2,0	45,8	-1,2
Gruppenunterkünfte	4	-	275	1,5	23,7	-1,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach ausgewählten Betriebsarten 2021

Betriebsart	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	durchschnittl. Aufenthaltsdauer der Gäste
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels	190 658	-13,8	475 432	-6,4	2,5
Hotels garnis	42 214	13,2	94 664	4,7	2,2
Pensionen	7 046	-27,1	17 255	-24,2	2,4
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	14 294	-22,4	63 532	-1,2	4,4
Gruppenunterkünfte	7 029	-1,1	20 253	12,7	2,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 5 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern 2017 bis 2021

Jahr	Betriebe der Hotellerie ¹	Veränd. zum Vorjahr	durchschnittl. Zimmerauslastung	Veränd. zum Vorjahr	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr		
	Anzahl	%	%-Pkt.	Anzahl	%	Anzahl	%			
2017	22	5	62,0	-0,8	401 094	17 880	4,7	816 676	7 239	0,9
2018	21	-1	67,8	5,8	426 459	25 365	6,3	879 687	63 011	7,7
2019	21	-	70,5	2,7	431 472	5 013	1,2	913 243	33 556	3,8
2020	20	-1	47,0	-23,5	238 936	-192 536	-44,6	554 755	-358 488	-39,3
2021	21	1	45,8	-1,2	217 588	-21 348	-8,9	531 272	-23 483	-4,2

¹ Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

Gäste und Übernachtungen

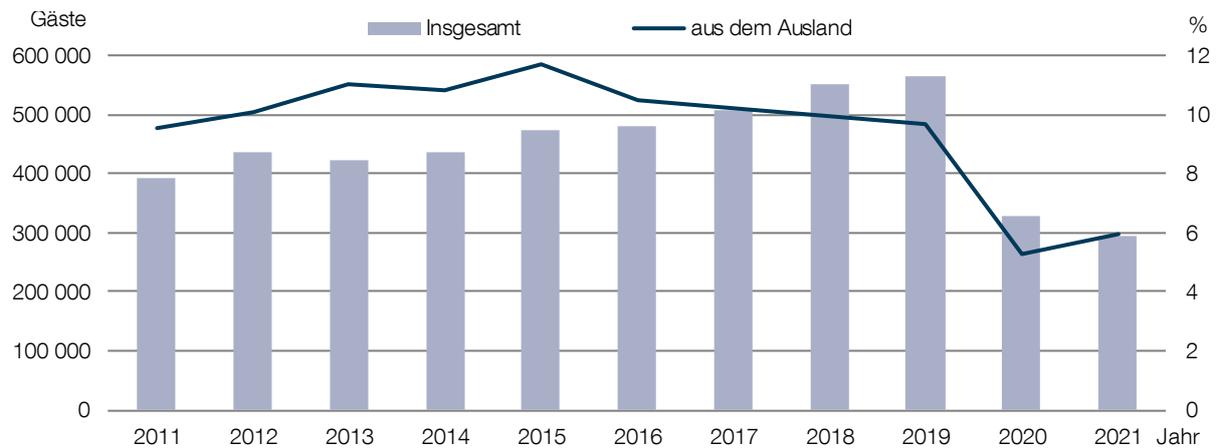
4 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland

Tab. 6 Gäste und Übernachtungen 2011 bis 2021

Jahr	Gäste					Übernachtungen				
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		darunter aus dem Ausland		Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		darunter aus dem Ausland	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
2011	391 727	10 654	2,8	37 436	9,6	910 371	27 816	3,2	87 387	9,6
2012	437 956	46 229	11,8	44 135	10,1	1 033 961	123 590	13,6	100 746	9,7
2013	423 840	-14 116	-3,2	46 915	11,1	1 003 250	-30 711	-3,0	108 203	10,8
2014	437 370	13 530	3,2	47 251	10,8	1 035 804	32 554	3,2	112 720	10,9
2015	475 419	38 049	8,7	55 840	11,7	1 105 264	69 460	6,7	123 464	11,2
2016	480 090	4 671	1,0	50 359	10,5	1 139 389	34 125	3,1	124 849	11,0
2017	508 583	28 493	5,9	52 049	10,2	1 171 431	32 042	2,8	121 704	10,4
2018	550 173	41 590	8,2	54 871	10,0	1 277 928	106 497	9,1	132 113	10,3
2019	564 259	14 086	2,6	54 752	9,7	1 338 886	60 958	4,8	135 954	10,2
2020	329 125	-235 134	-41,7	17 444	5,3	877 185	-461 701	-34,5	46 977	5,4
2021	293 118	-36 007	-10,9	17 374	5,9	842 666	-34 519	-3,9	58 659	7,0

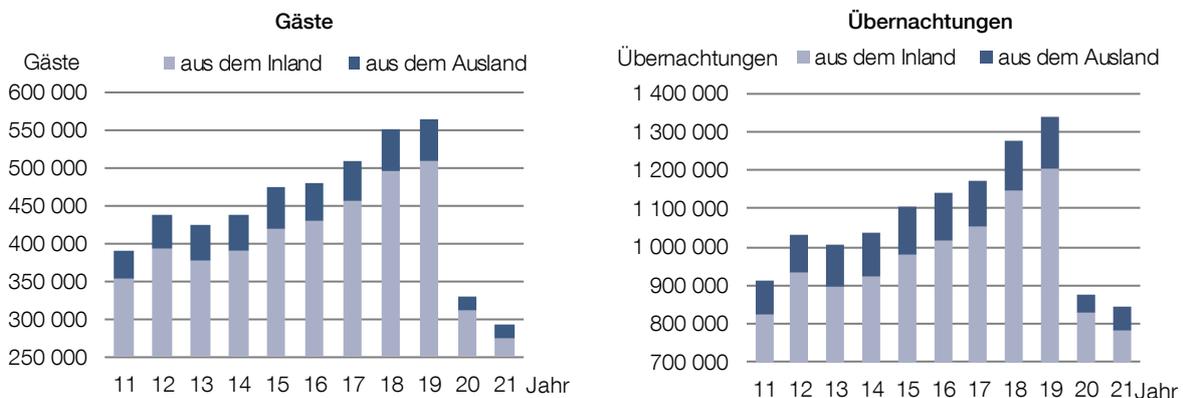
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 4 Gäste Insgesamt und Ausland 2011 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 5 Gäste und Übernachtungen aus dem In- und Ausland 2011 bis 2021

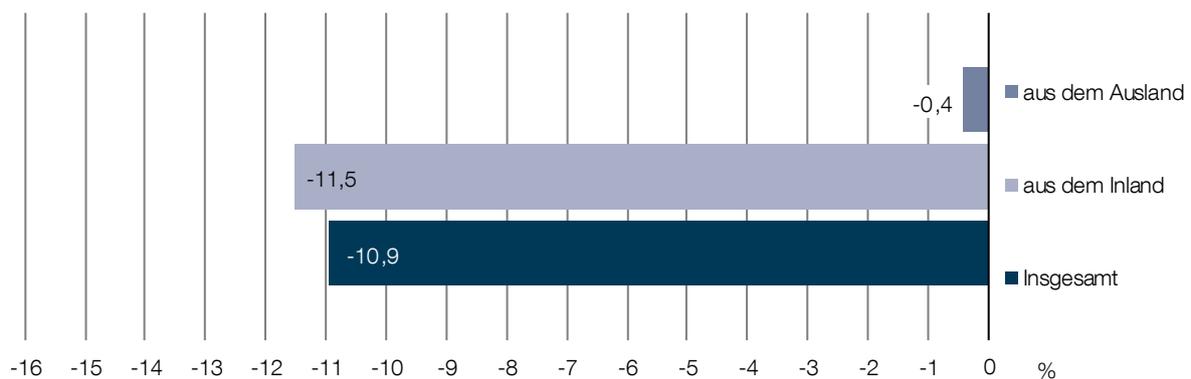


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Vergleiche zum Vorjahr spiegeln wie bereits im Jahr 2020 den Einfluss und die Auswirkungen der Coronapandemie auf den Tourismus in der Landeshauptstadt Potsdam wider. Die Zahl der Gästeankünfte insgesamt sank um 10,9 %, die Zahl der Gästeübernachtungen insgesamt um 3,9 % (Tab. 6, Abb. 6). Aus dem Ausland kamen im Vergleich zum Vorjahr 0,4 % weniger Gäste nach Potsdam (2020: 17 444, 2021: 17 374).

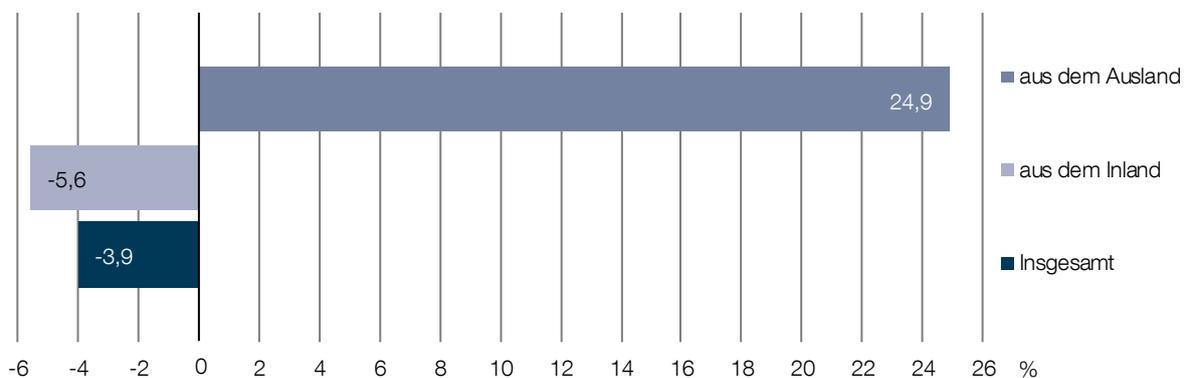
Bei der Zahl der Gästeübernachtungen wurden insgesamt etwas mehr als 34 500 weniger Übernachtungen vermerkt als im Vorjahr 2020. Die Übernachtungszahl der inländischen Gäste nahm im Jahr 2021 um 5,6 % ab. Auf der anderen Seite stiegen die Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland um fast 25 % an. Insgesamt wurden 58 659 ausländische Gästeübernachtungen in der Landeshauptstadt Potsdam gezählt, 11 682 Übernachtungen mehr als im Vorjahr 2020 (Tab. 7).

Abb. 6 Veränderung der Gästezahl gegenüber dem Vorjahr 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 7 Veränderung der Übernachtungszahl gegenüber dem Vorjahr 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

In den Monaten der 2. und 3. Welle der Coronapandemie kamen von Januar bis Mai 2021 insgesamt 29 326 Gäste an. Zum Vergleich: Im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2019 wurden mehr als 214 000 Gäste gezählt. In den ersten drei Monaten des Jahres 2021 konnte das Niveau des Vorjahres hinsichtlich der Gäste in den Beherbergungsbetrieben nicht erreicht werden, in den Monaten April (+3 353) und Mai (+97) war dagegen ein Anstieg zu beobachten. Diese auf das Vorjahr bezogene positive Entwicklung war zudem auch am Jahresende zu

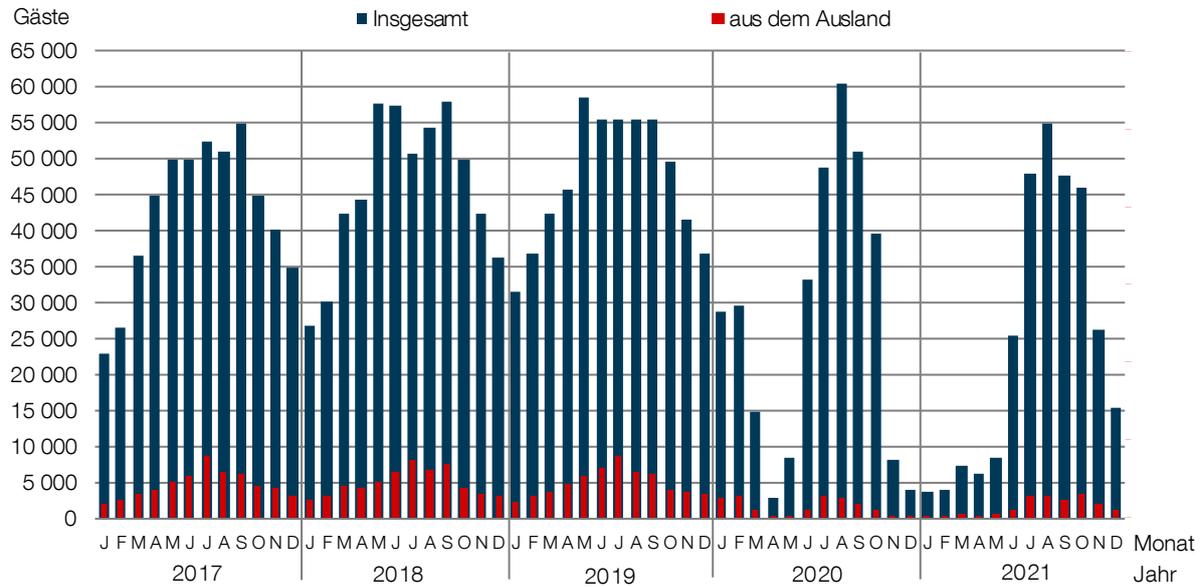
erkennen. In den Monaten Oktober bis Dezember besuchten im Vergleich zum Vorjahr 2020 fast 36 000 Gäste mehr die Landeshauptstadt Potsdam (Abb. 8).

Ausländische Gäste unternahmen bis einschließlich Mai des Jahres 2021 sehr eingeschränkt Reisen nach Potsdam. Im Juni 2021 wurden erstmals seit Oktober 2020 wieder über 1 000 Gäste mit Wohnsitz im Ausland in der Landeshauptstadt gezählt. In der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2021 reisten wieder mehr Gäste aus dem Ausland an (Abb. 8).

Tourismus 2021

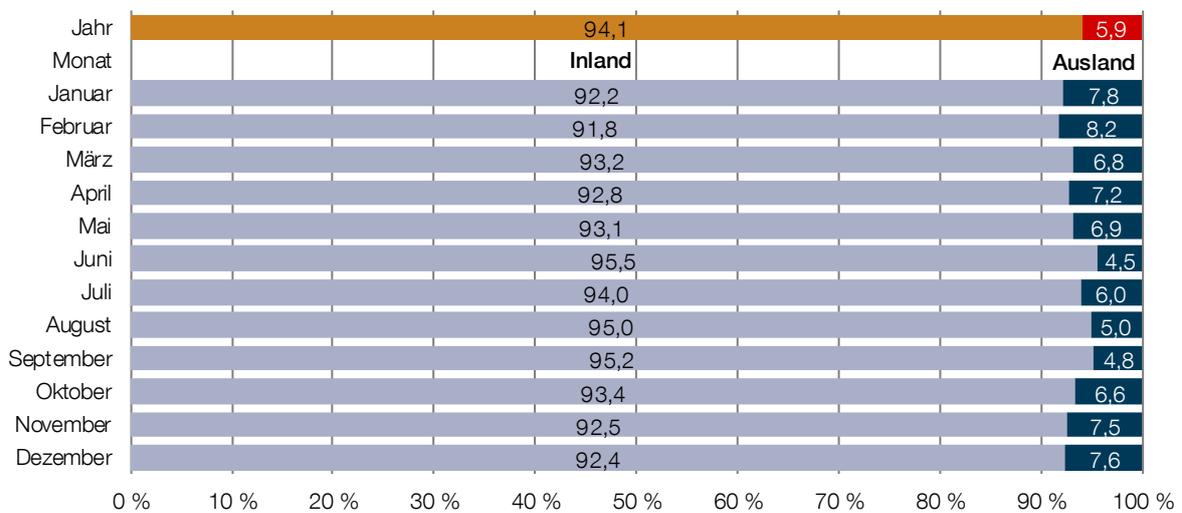
Gäste und Übernachtungen

Abb. 8 Gäste nach Herkunft und Monaten 2017 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 9 Anteil der Gäste nach Herkunft und Monaten 2021



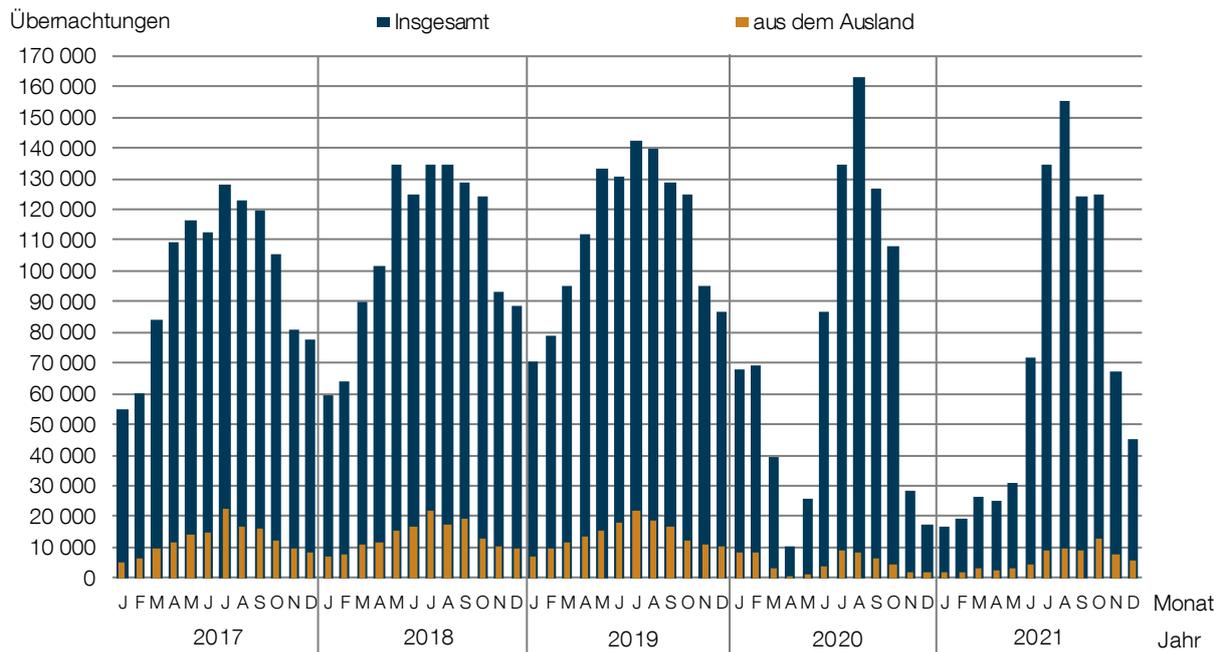
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Der Anteil der ausländischen Gäste an den Gästen insgesamt lag 2021 bei 5,9 % (Abb. 9). Das ist eine Zunahme um 0,6 Prozentpunkte verglichen mit dem Vorjahr. Allerdings lag dieser Anteil zwischen 2013 und 2019 stets über 10 % (Tab. 6).

Ein Blick auf den Anteil der Gäste nach Herkunft für die einzelnen Monate des Jahres 2021 lässt erken-

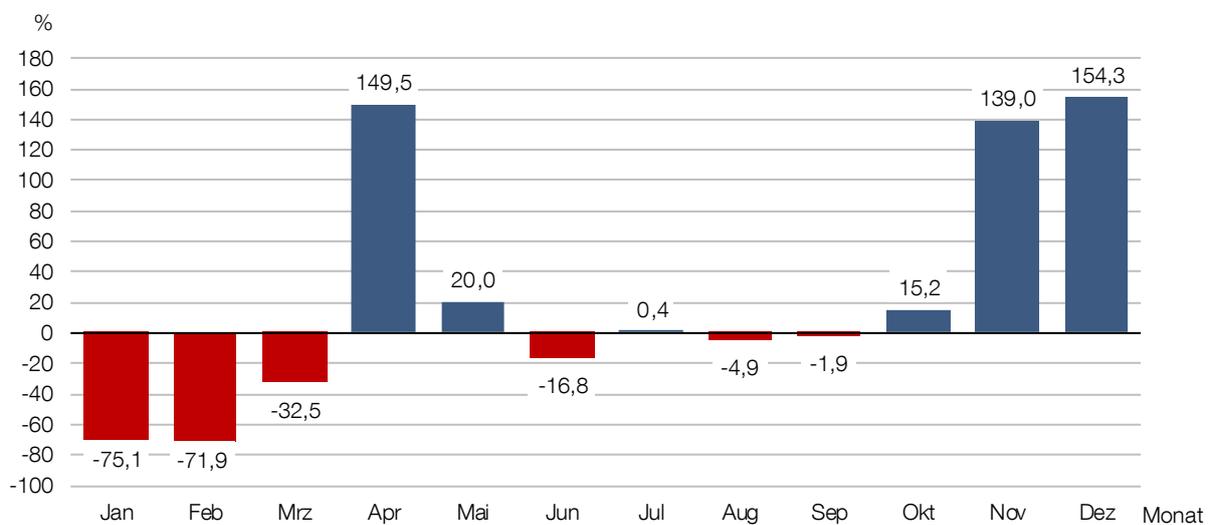
nen, dass jeweils die ersten beiden und die letzten beiden Monate des Jahres den höchsten Anteil an ausländischen Gästen aufweisen. Die Differenz zwischen dem höchsten Anteil im Februar (8,2 %) und dem niedrigsten Anteil im Juni (4,5 %) beträgt 3,7 Prozentpunkte.

Abb. 10 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben nach Monaten 2017 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 11 Veränderung der Zahl der Übernachtungen nach Monaten gegenüber dem Vorjahr 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2021 wurden in den Beherbergungsbetrieben für die Monate Januar bis Mai jeweils weit weniger als 40 000 Übernachtungen gezählt. Erst ab dem Monat Juli (134 813 Übernachtungen insgesamt) wurden wieder Werte aus den Jahren vor 2020 erreicht. Die wenigsten Gästeübernachtungen registrierte die Branche im Januar (16 878). Im August übernachteten über 155 000 in- und ausländische Gäste in Potsdam, womit fast die Zahl der Gästeübernachtungen des Vorjahres im Monat August erreicht wurde (2020: 162 954 Übernachtungen). Verglichen mit dem

Coronajahr 2020 stiegen die Übernachtungszahlen in den letzten drei Monaten des vorliegenden Berichtsjahres teilweise deutlich an (Abb. 11).

Bei den Übernachtungszahlen der ausländischen Gäste zeigten sich bis zum Monat Juni Werte von unter 3 000 Übernachtungen pro Monat. In den Monaten Juli bis September blieben jeweils ca. 7 300 Gäste aus dem Ausland über Nacht. Im Monat Oktober wurden mit 10 859 die meisten ausländischen Gästeübernachtungen gezählt (Abb. 10).

Tourismus 2021

Gäste und Übernachtungen

Abb. 12 Lufttemperatur und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2021

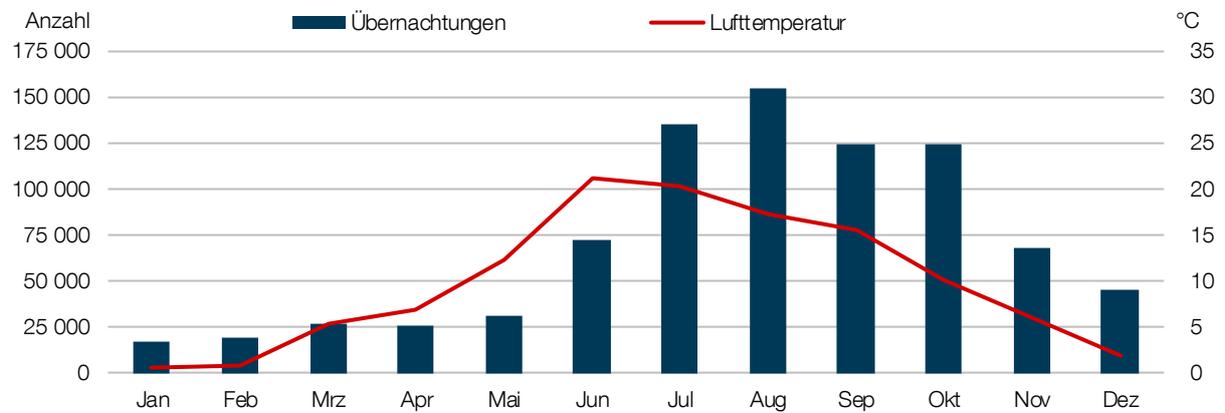
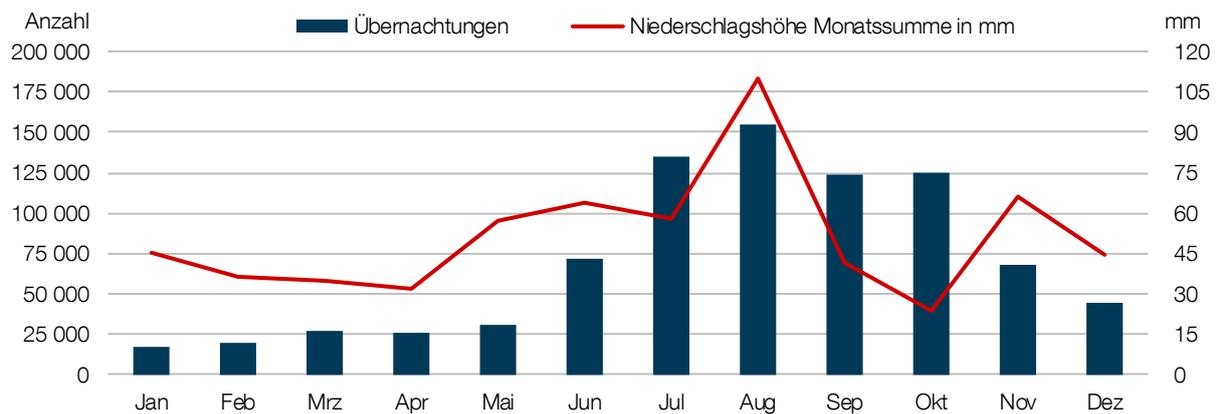


Abb. 13 Niederschlagshöhe und Übernachtungszahlen nach Monaten im Jahr 2021



Quelle: Deutscher Wetterdienst, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

5 Aufenthaltsdauer

Tab. 7 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2011 bis 2021

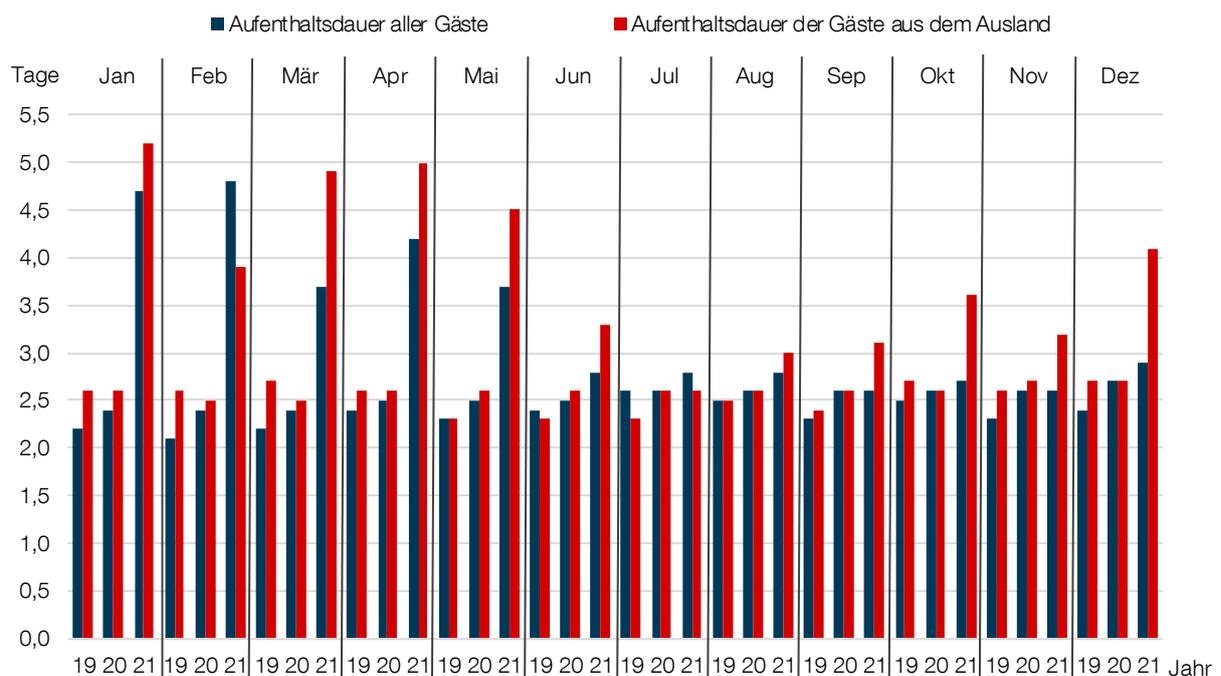
Jahr	durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste		
	Insgesamt	aus dem Inland	aus dem Ausland
	Tage		
2011	2,3	2,3	2,3
2012	2,4	2,4	2,3
2013	2,4	2,4	2,3
2014	2,4	2,4	2,4
2015	2,3	2,3	2,2
2016	2,4	2,4	2,5
2017	2,3	2,3	2,3
2018	2,3	2,3	2,4
2019	2,4	2,4	2,5
2020	2,7	2,7	2,7
2021	2,9	2,8	3,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die inländischen und ausländischen Gäste blieben im Jahr 2021 durchschnittlich 2,9 Tage je Aufenthalt. Das ist ein neuer Spitzenwert. Seit dem Jahr 1991 lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste zwischen 2,1 bis 2,4 Tage pro Jahr. Mit Beginn der weltweiten Reiseeinschränkungen aufgrund der Coronapandemie im Jahr 2020 blieben sowohl die Gäste aus dem Inland als auch die aus dem Ausland deutlich länger. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste aus dem

Ausland betrug 2021 3,4 Tage, jene der Gäste aus dem Inland 2,8 Tage (Tab. 7). Tendenziell verweilen die Gäste aus dem Ausland länger in der Landeshauptstadt Potsdam als Gäste aus Deutschland. Die Monate Februar und Juli weichten 2021 von dieser Tendenz ab. Bezogen auf diese beiden Monate lag die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt über den Werten für die ausländischen Gäste (Abb. 14).

Abb. 14 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer nach Monaten 2019 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

Gäste und Übernachtungen

6 Gäste nach Herkunftsgebieten

Tab. 8 Gäste nach Herkunft 2017 bis 2021

Herkunft Kontinent	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
Land	Anzahl					%
Inland	456 534	495 302	509 507	311 681	275 744	-11,5
Ausland	52 049	54 871	54 752	17 444	17 374	-0,4
darunter						
Europa	495 609	538 354	556 426	327 755	291 603	-11,0
darunter						
Polen	2 883	4 512	4 975	2 478	2 426	-2,1
Spanien	3 308	2 569	4 713	2 008	2 024	0,8
Niederlande	6 047	6 075	6 321	2 074	1 613	-22,2
Schweiz	3 342	3 678	3 992	1 532	1 422	-7,2
Dänemark	3 282	3 243	3 688	1 239	1 170	-5,6
Österreich	2 554	2 765	3 191	1 210	1 087	-10,2
Frankreich	2 344	2 462	2 388	717	687	-4,2
Belgien	604	1 607	1 623	1 444	673	-53,4
Schweden	2 455	2 415	2 091	405	634	56,5
Vereinigtes Königreich	3 031	3 707	3 519	1 015	590	-41,9
Amerika	4 322	4 785	3 643	684	971	42,0
darunter						
USA	2 187	2 452	2 438	433	772	78,3
Asien	2 711	3 214	2 822	424	384	-9,4
darunter						
Israel	268	347	337	57	118	107,0
China (einschl. Hongkong)	910	1 275	1 031	108	49	-54,6
Japan	457	360	331	37	32	-13,5
Afrika	373	462	357	62	84	35,5
Australien, Ozeanien	476	649	531	60	36	-40,0
ohne Angabe	5 092	2 709	480	140	40	-71,4
Insgesamt	508 583	550 173	564 259	329 125	293 118	-10,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

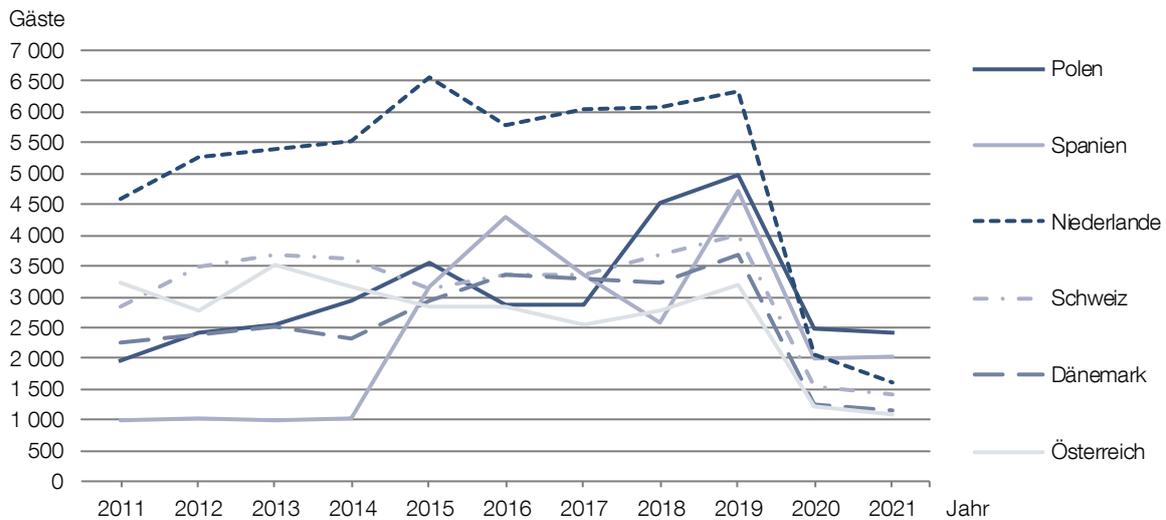
Im Jahr 2021 nutzten 17 374 Gäste aus dem Ausland die Potsdamer Beherbergungsbetriebe. Gegenüber dem Vorjahr 2020 übernachteten 25 % mehr ausländische Gäste in Potsdam.

Nach Herkunftsländern betrachtet hatte, wie bereits im letzten Jahr, Polen mit fast 14 % den größten Anteil an den ausländischen Gästeankünften. Das an Brandenburg grenzende Polen verdrängte im Vorjahr 2020 erstmalig die Niederlande vom langjährigen Spitzenplatz. Im Jahr 2021 folgt im Ranking auf Polen nun Spanien mit einem Anteil an den ausländischen Gästen von 11,7 %. Die Niederlande belegten mit insgesamt 1 613 Gästen (9,3 %) den dritten

Platz. Es folgten Gäste aus der Schweiz (8,2 %) und Dänemark (6,7 %). Verglichen mit dem Vorjahr 2020 stiegen die Gästeankünfte aus Schweden mit über 50 % am stärksten an. Die Zahl der Gäste aus Belgien nahm dagegen um über 50 % zum Jahr 2020 ab. Gleichzeitig ist Belgien das einzige Herkunftsland, das bei den Gästeankünften 2021 einen höheren Wert erzielte als 2017 (Tab. 8).

Gäste aus dem nicht-europäischen Ausland, aufgeschlüsselt nach den Kontinenten Amerika, Asien, Afrika und Australien/Ozeanien, machten 2021 lediglich einen Anteil von 0,5 % an den ausländischen Gästen insgesamt aus (Tab. 8).

Abb. 15 Gäste nach ausgewählten Herkunftsländern 2011 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bei der Zahl der ausländischen Übernachtungen haben wie im Vorjahr 2020 die Gästeübernachtungen aus Polen mit 17,8 % und Spanien mit 16,1 % den größten Anteil in Potsdam (Tab. 9).

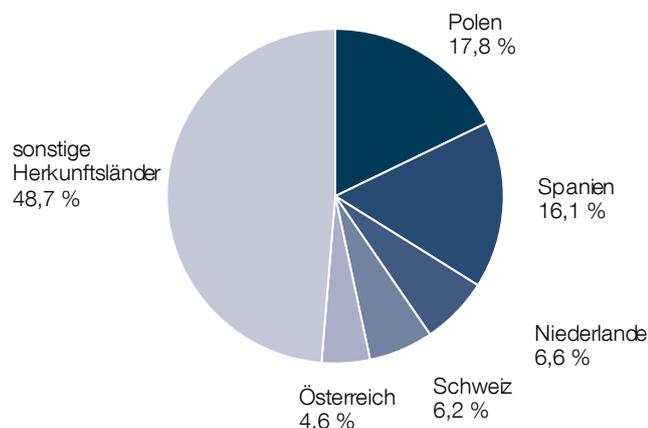
Die Gästeübernachtungen aus den Niederlanden (6,6 %), der Schweiz (6,2 %) und Österreich (4,6 %) folgen mit deutlichem Abstand (Abb. 16).

Tab. 9 Gästeübernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2017 bis 2021
(Auswahl über 2 500 Gästeübernachtungen im Jahr 2021)

Länder	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr	Anteil an ausländischen Übernachtungen 2021
	Anzahl						
Polen	6 994	12 850	15 114	7 478	10 432	39,5	17,8
Spanien	8 488	6 400	12 962	6 852	9 473	38,3	16,1
Niederlande	12 626	13 412	13 116	4 375	3 849	-12,0	6,6
Schweiz	7 653	8 360	9 498	3 867	3 626	-6,2	6,2
Österreich	5 732	6 263	7 072	3 264	2 720	-16,7	4,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 16 Anteil an den ausländischen Übernachtungen nach ausgewählten Herkunftsländern 2021



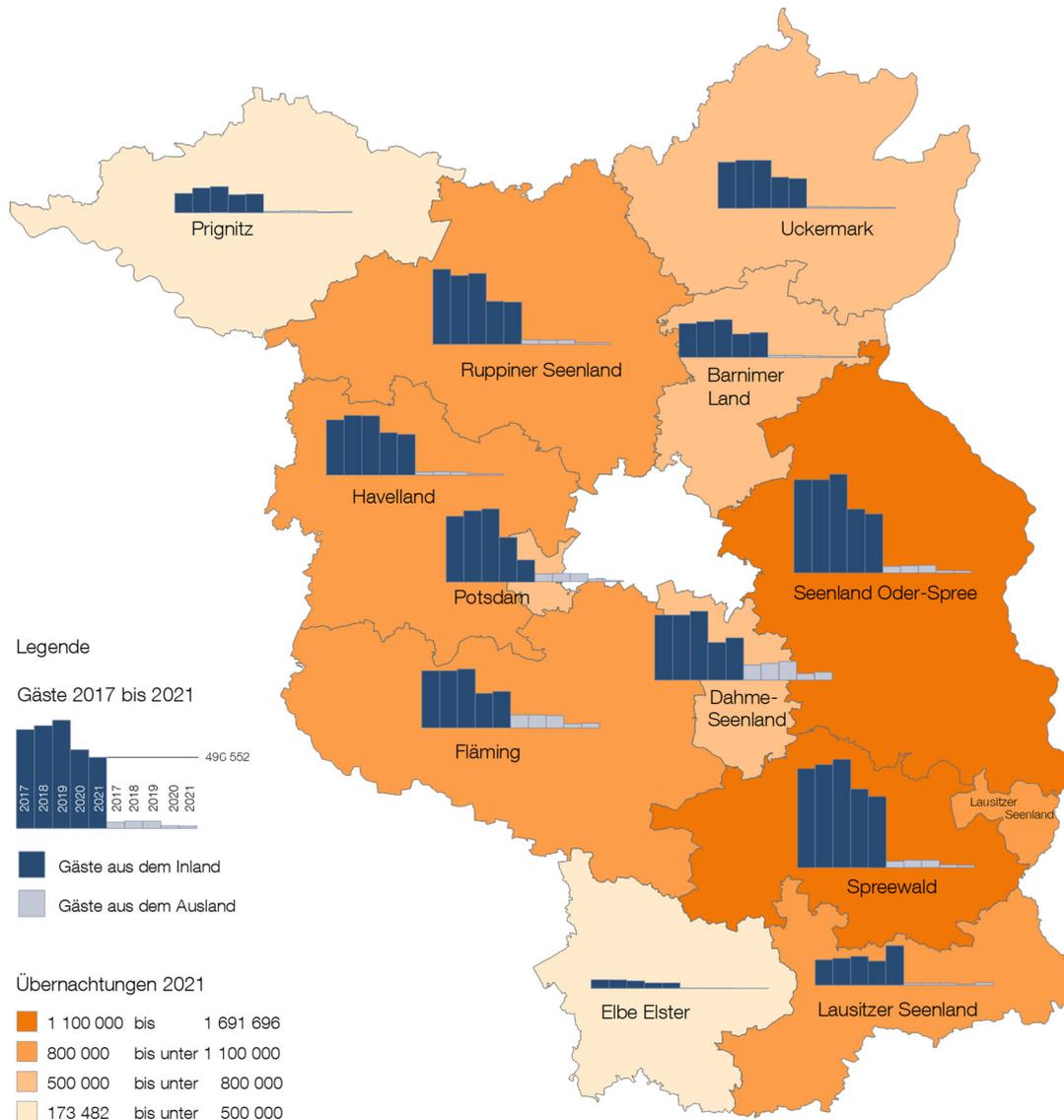
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

Vergleiche

7 Vergleich mit den Reisegebieten des Landes Brandenburg

Abb. 17 Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2021 kamen über drei Millionen Gäste in den 12 Reisegebieten des Landes Brandenburg an, 2,9 % weniger als im Vorjahr 2020 (Tab. 10).

Mit insgesamt 512 223 Gästen verzeichnete das Reisegebiet Spreewald im Jahr 2021 wie im Vorjahr die meisten Gäste. Die Landeshauptstadt Potsdam besuchten 293 118 Gäste (-10,9 %). Potsdam belegte im Jahr 2021 den sechsten Platz bei den Gästeankünften unter den Reisegebieten Brandenburgs.

Insgesamt 167 569 ausländische Gäste besuchten im Jahr 2021 die 12 Reisegebiete des Landes Brandenburg. 17 374 Gäste reisten aus dem Ausland nach Potsdam. Damit liegt die Landeshauptstadt nach den Reisegebieten Dahme-Seenland (52 671) und Fläming (30 577) an dritter Stelle bei den Ankünften ausländischer Gäste (Tab. 10).

Tab. 10 Gäste und Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2021

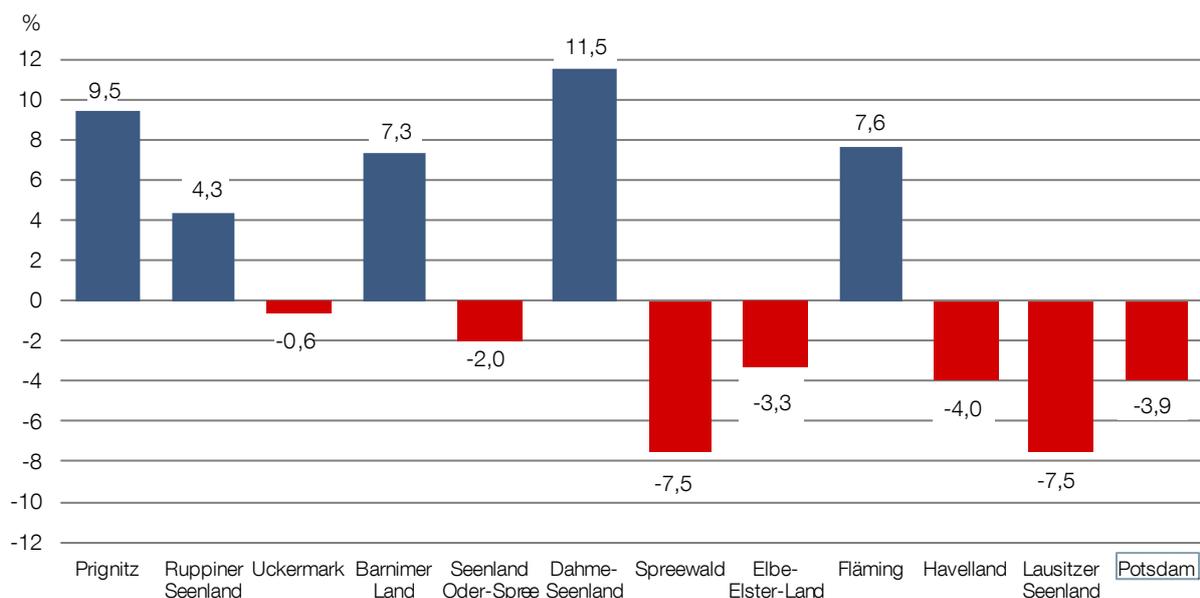
Reisegebiet	Gäste		Gäste aus dem		Über- nachtungen	Übernachtungen aus dem		
	Anzahl	Veränd. z. Vorj.	Inland	Ausland		Anzahl	Veränd. z. Vorj.	Anzahl
		%			%			
Prignitz	133 405	4,5	128 740	4 665	390 916	9,5	379 341	11 575
Ruppiner Seenland	301 706	-2,0	293 220	8 486	1 075 044	4,3	1 050 522	24 522
Uckermark	207 913	-4,7	204 250	3 663	744 223	-0,6	729 132	15 091
Barnimer Land Seenland	176 764	6,1	171 949	4 815	731 727	7,3	703 985	27 742
Oder-Spree Dahme- Seenland	423 497	-7,6	409 523	13 974	1 691 696	-2,0	1 613 367	78 329
Spreewald	344 983	14,1	292 312	52 671	678 936	11,5	579 863	99 073
Spreewald	512 223	-9,4	496 552	15 671	1 519 326	-7,5	1 475 336	43 990
Elbe-Elster-Land	37 753	0,2	37 061	692	173 482	-3,3	170 726	2 756
Fläming	283 039	5,3	252 462	30 577	810 371	7,6	710 411	99 960
Havelland Lausitzer Seenland	293 463	-3,4	284 736	8 727	901 145	-4,0	865 772	35 373
Potsdam	157 484	-9,8	151 230	6 254	546 980	-7,5	523 105	23 875
Potsdam	293 118	-10,9	275 744	17 374	842 666	-3,9	784 007	58 659
Land Brandenburg	3 165 348	-2,9	2 997 779	167 569	10 106 512	-0,3	9 585 567	520 945

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Fünf von 12 Reisegebieten in Brandenburg wiesen 2021 eine positive Entwicklung bei der Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum Vorjahr auf. Die höchste positive Entwicklung gegenüber 2020 verzeichnete das Reisegebiet Dahme-Seenland mit 11,5 %. Die Reisegebiete Lausitzer-Seenland und Spreewald hatten mit jeweils 7,5 % den stärksten Rückgang zu verzeichnen.

In die Landeshauptstadt Potsdam kamen 2021 über 36 000 weniger Gäste als im Jahr 2020 (-10,9 %). Bei den Übernachtungen verzeichnete die Landeshauptstadt einen Rückgang von 3,9 %. Unter den Reisegebieten registrierte Potsdam damit bei den Übernachtungen den viertgrößten Rückgang im Land Brandenburg (Tab. 10, Abb. 18).

Abb. 18 Veränderung der Zahl der Übernachtungen in den Reisegebieten gegenüber dem Vorjahr 2020

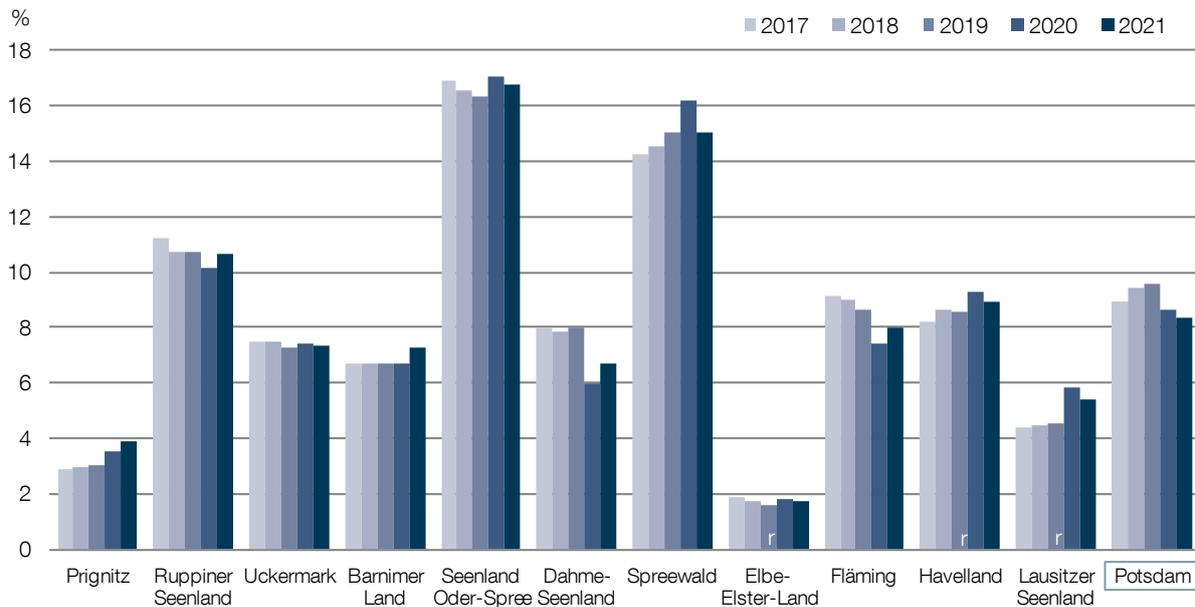


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

Vergleiche

Abb. 19 Anteile der Übernachtungen in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021

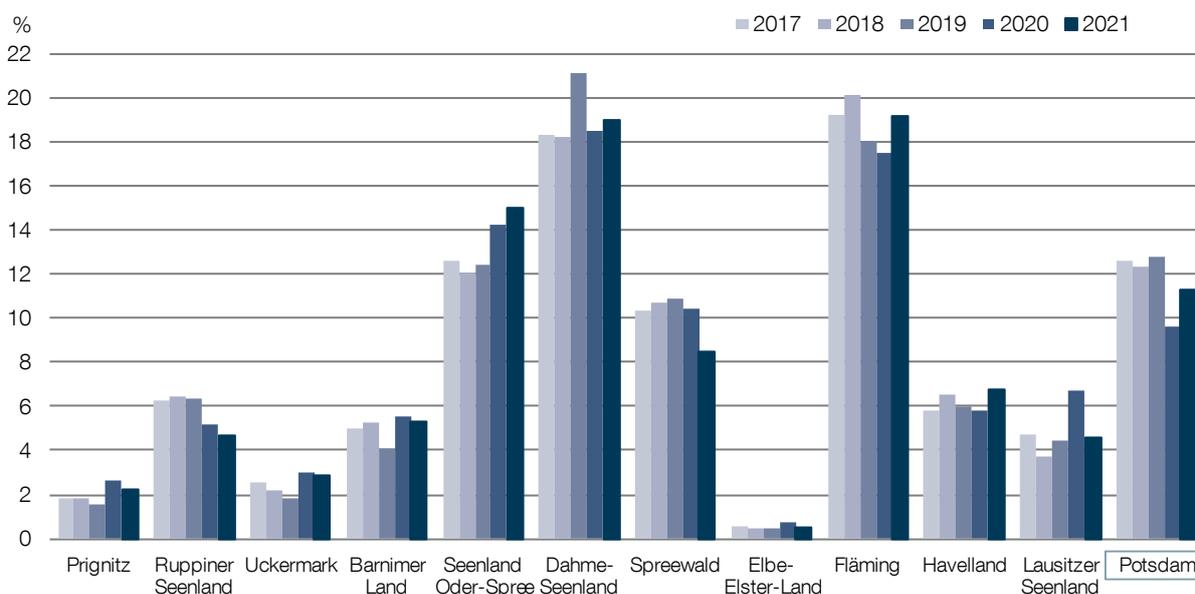


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Jahr 2021 betrug der Anteil der Übernachtungen in Potsdam an denen im Land Brandenburg 8,3 %, im Vorjahr 2020 waren es 8,7 % (Abb. 19). Potsdam liegt damit bei den anteiligen Gästeübernachtungen im Jahr 2021, wie bereits im Vorjahr, auf dem fünften Rang unter allen Reisegebieten. Das Reisegebiet Seenland Oder-Spree hatte im Jahr 2021 mit 16,7 % den größten Anteil an den Übernachtungen im Land Brandenburg.

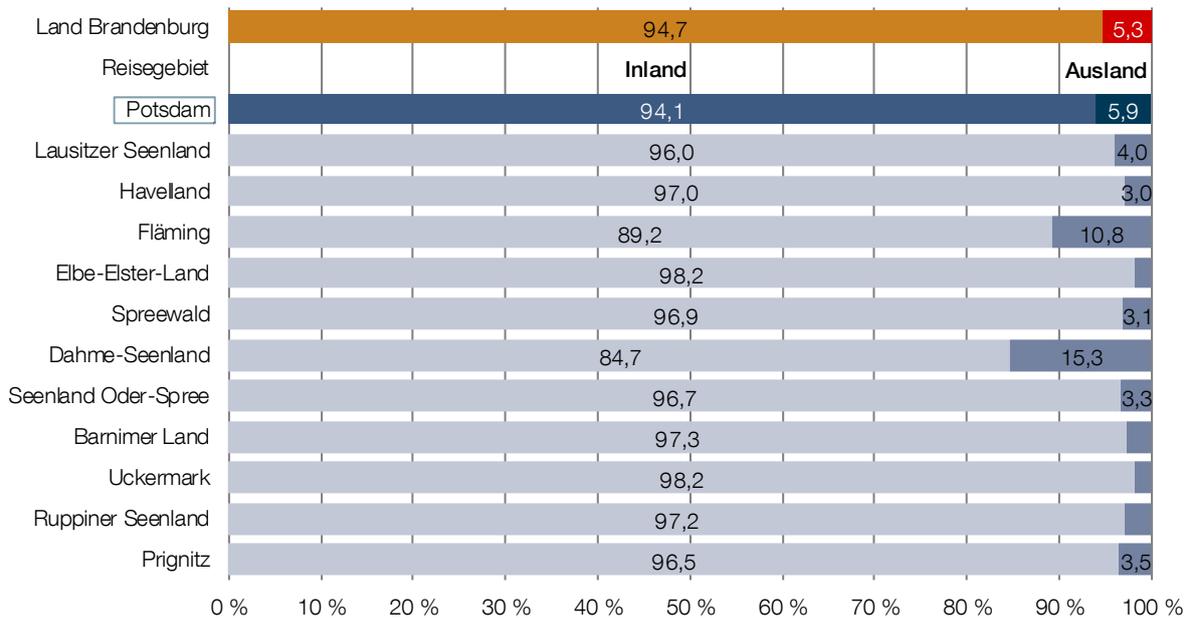
Potsdam wies bei den Übernachtungen aus dem Ausland insgesamt in Brandenburg einen Anteil von 11,3 % auf und belegte damit im Vergleich der Reisegebiete im Jahr 2021 den vierten Platz im Land Brandenburg (Abb. 20). Den höchsten Anteil an Übernachtungen ausländischer Gäste im Land Brandenburg hatten im vorliegenden Berichtsjahr, wie auch in den Vorjahren, die Reisegebiete Fläming (19,2 %) und Dahme-Seenland (19,0 %).

Abb. 20 Anteile der Übernachtungen ausländischer Gäste in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abb. 21 Anteile der Gäste aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Potsdam erzielte 2021 nach den Reisegebieten Dahme-Seenland (15,3 %) und Fläming (10,8 %) mit 5,9 % den drittgrößten Anteil ausländischer Gäste an den Gästeankünften in Brandenburg insgesamt. Der Anteil ausländischer Gäste im Land Brandenburg lag bei 5,3 % (Abb. 21).

Bei den Übernachtungen im Reisegebiet betrug der Anteil der ausländischen Übernachtungen in Potsdam 7,0 %. Auch hinsichtlich dieses Merkmals belegte Potsdam im Vergleich den dritten Platz. Der Anteil ausländischer Gästeübernachtungen im Land Brandenburg lag insgesamt bei 5,2 % (Abb. 22)

Abb. 22 Anteile der Übernachtungen aus dem In- und Ausland in den Reisegebieten 2021

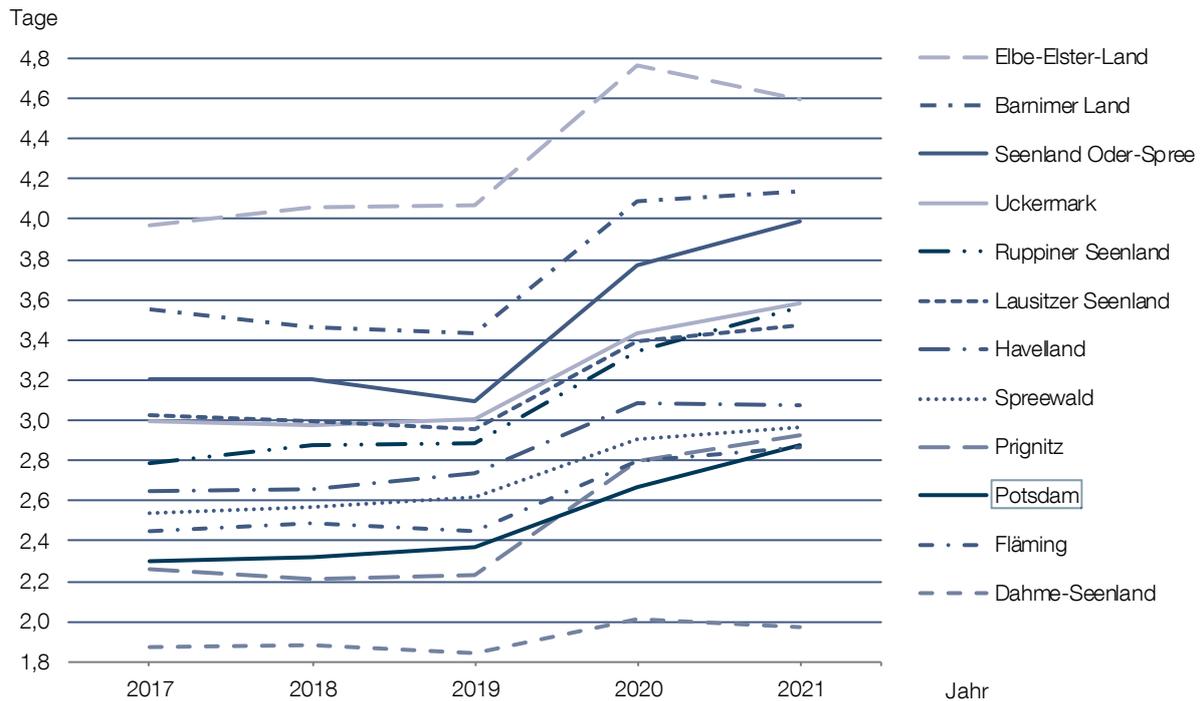


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

Vergleiche

Abb. 23 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021

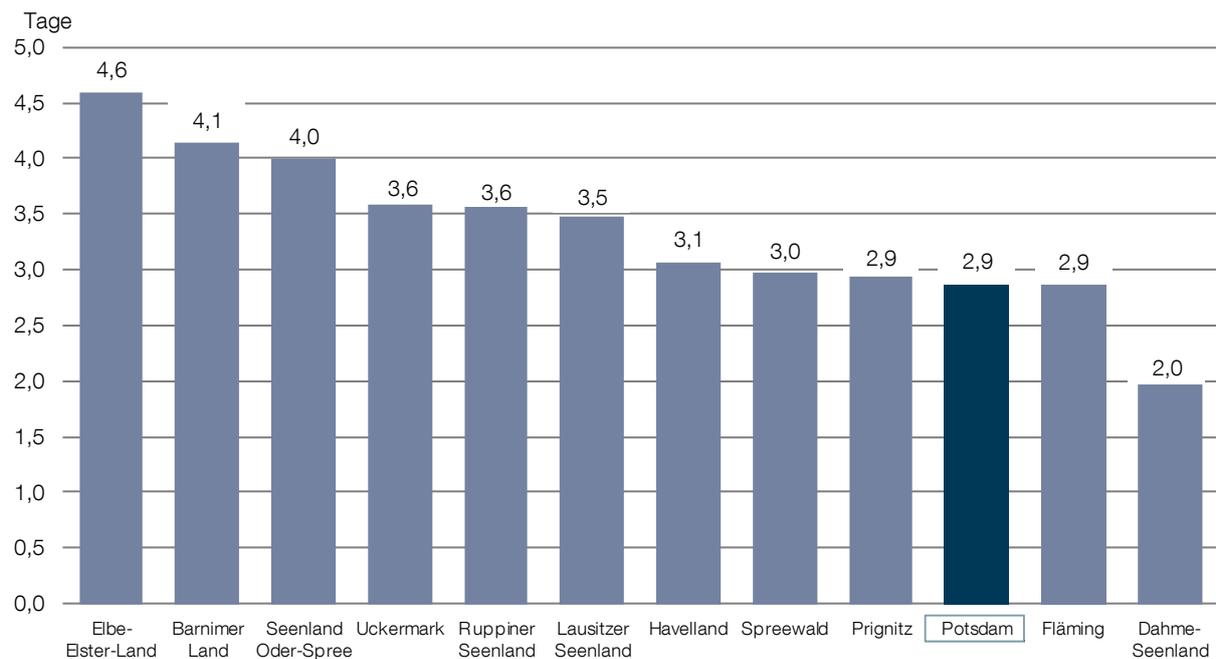


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Elbe-Elster-Land ist wie bereits im Vorjahr das Reisegebiet mit der längsten Aufenthaltsdauer der Gäste. In dieser Region verbrachten die Besuchenden durchschnittlich 4,6 Tage. Die kreisfreie Stadt Potsdam wird trotz ihrer vergleichsweise geringeren geografischen

Ausdehnung als eigene Reiseregion im Land Brandenburg betrachtet. Die im Vergleich der 12 Reisegebiete eher niedrige Aufenthaltsdauer von 2,9 Tagen in der Landeshauptstadt ist aufgrund der geringeren Ausdehnung dennoch als hoch einzuschätzen (Abb. 23 und 24).

Abb. 24 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Reisegebieten des Landes Brandenburg im Jahr 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8 Vergleich mit den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg und der Landeshauptstädte

Tab. 11 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2021

kreisfreie Stadt	Beherber- gungsbetrie- be ¹	angebotene Gästebetten ²		Ø Betten- auslastung	Gäste	darunter aus dem Ausland	Über- nachtungen	darunter aus dem Ausland
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ³	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg an der Havel	48	1 909	27	31,8	74 910	3,4	214 422	6,8
Cottbus	21	1 858	19	27,2	85 435	5,4	169 025	6,9
Frankfurt (Oder)	21	1 017	18	24,6	40 587	7,0	93 938	9,2
Potsdam	58	6 095	33	38,9	293 118	5,9	842 666	7,0

¹ Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres

² In den im Juli geöffneten Beherbergungsbetrieben, ohne Campingplätze

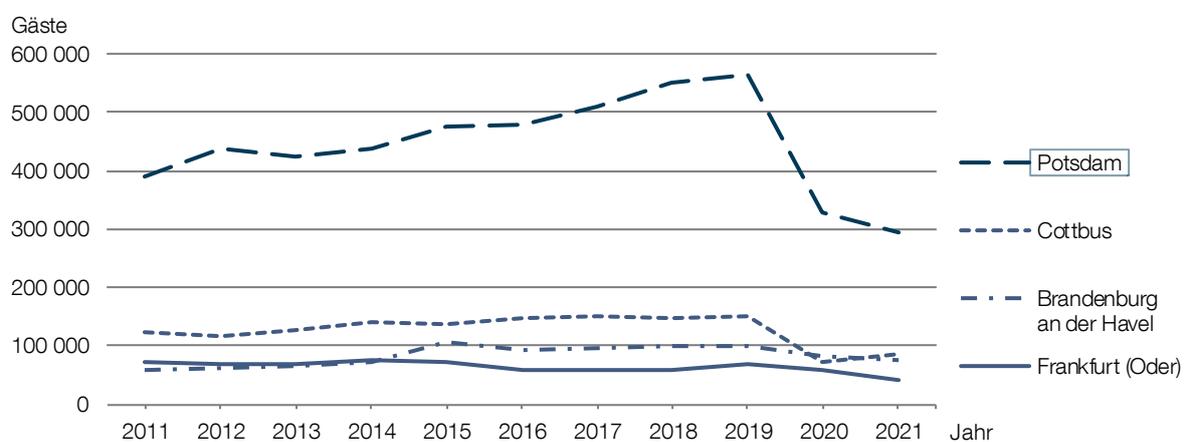
³ Berechnet mit der amtlichen Einwohnerzahl zum Stichtag 31.7.2021, herausgegeben vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Im Vergleich der vier kreisfreien Städte des Landes Brandenburg nimmt die Landeshauptstadt eine Spitzenposition ein. Potsdam verfügte im Jahr 2021 über die höchste Anzahl an Beherbergungsbetrieben, das größte Bettenangebot und die höchste durchschnittliche Bettenauslastung. Auch die Bettenzahl je 1 000 Einwohner war mit 33 Betten in Potsdam die höchste unter

den kreisfreien Städten (Tab. 11). Der prozentuale Anteil an ausländischen Gästen war in Frankfurt (Oder) mit 7,0 % am höchsten. Auch hinsichtlich des Anteils an Übernachtungen aus dem Ausland lag die brandenburgische Grenzstadt zu Polen im Jahr 2021 mit 9,2 % an erster Stelle (Tab. 11).

Abb. 25 Gäste in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2011 bis 2021



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tab. 12 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den kreisfreien Städten des Landes Brandenburg 2017 bis 2021

kreisfreie Stadt	2017	2018	2019	2020	2021
Brandenburg an der Havel	2,4	2,4	2,5	2,7	2,9
Cottbus	1,8	1,8	1,9	2,0	2,0
Frankfurt (Oder)	2,3	2,3	2,2	2,5	2,3
Potsdam	2,3	2,3	2,4	2,7	2,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Tourismus 2021

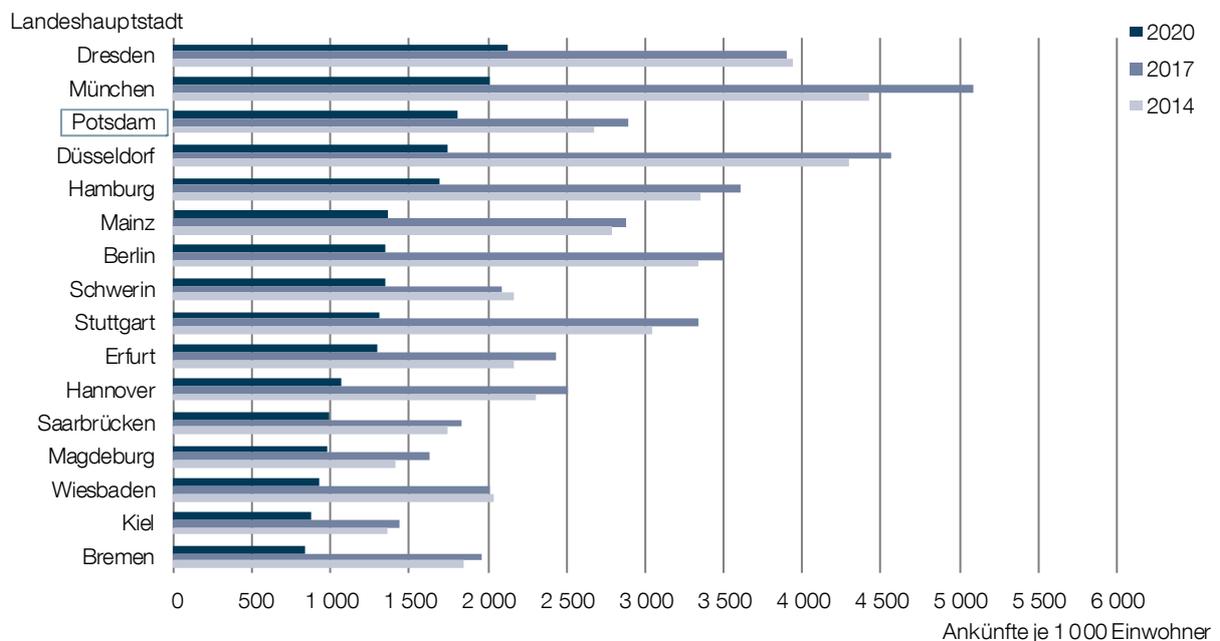
Vergleiche

Tab. 13 Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich der Landeshauptstädte 2020 ^{1,2}

Landeshauptstadt	angebotene Gästebetten			Gästeankünfte			Gästeübernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer Tage
	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	Ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	%	‰	Anzahl	%	‰	Anzahl	%	
Berlin	134 655	-10,4	37	4 947 581	-64,6	1 350	12 278 460	-64,0	2,5
Dresden	23 850	-1,2	43	1 182 401	-49,0	2 126	2 612 918	-44,5	2,2
Erfurt	5 474	0,5	26	277 253	-47,7	1 297	479 780	-47,7	1,7
Magdeburg	5 967	5,3	25	229 812	-45,3	975	430 139	-41,1	1,9
Potsdam	6 134	1,5	34	329 125	-41,7	1 807	877 185	-34,5	2,7
Schwerin	2 931	11,7	31	128 584	-37,0	1 345	255 716	-30,1	2,0
Bremen	13 031	-8,0	19	572 441	-54,5	842	1 206 886	-48,7	2,1
Düsseldorf	23 852	-16,9	38	1 082 608	-64,5	1 745	1 825 753	-63,5	1,7
Hamburg	68 224	-4,0	37	3 137 215	-58,4	1 694	6 796 976	-55,5	2,2
Hannover	14 504	2,4	27	568 404	-59,3	1 064	999 654	-57,3	1,8
Kiel	4 890	-2,2	20	214 683	-48,0	871	567 514	-34,5	2,6
Mainz	6 832	15,8	31	296 416	-54,1	1 365	475 062	-50,7	1,6
München	80 072	-4,8	54	2 992 527	-65,8	2 011	7 034 040	-61,5	2,4
Saarbrücken	3 658	12,6	20	177 031	-47,0	987	299 482	-46,7	1,7
Stuttgart	20 126	-9,0	32	826 405	-62,1	1 311	1 648 103	-59,7	2,0
Wiesbaden	7 382	-8,1	26	256 218	-56,7	920	654 564	-48,8	2,6

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

Abb. 26 Gästeankünfte in den Landeshauptstädten je 1 000 Einwohner 2014, 2017 und 2020 ^{1,2}



Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>

¹ Für den Vergleich der Landeshauptstädte werden die Kennzahlen von 2020 dargestellt, da die Daten von 2021 noch nicht vorliegen.

² Es werden die Bezeichnungen der ausgewiesenen Merkmale der Monaterhebung im Tourismus der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes als Spaltenüberschriften ausgewiesen.

9 Vergleich mit den 17 Historic Highlights of Germany

Tab. 14 Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer in den 17 Historic Highlights of Germany 2020 ^{1,2}

Historic Highlights of Germany Stadt	Einwohner	Beherbergungsbetriebe ³	angebotene Gästebetten ³		durchschnittliche	
			Insgesamt	je 1 000 Einwohner	Bettenauslastung ⁴	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Anzahl	‰	%	Tage	
Aachen	248 878	60	4 919	20	26,7	2,1
Augsburg	295 830	43	4 214	14	27,2	2,0
Bonn	330 579	93	8 913	27	23,5	2,1
Erfurt	213 692	67	5 474	26	23,9	1,7
Freiburg	230 940	82	9 974	43	31,0	2,3
Heidelberg	158 741	85	7 939	49	27,2	2,1
Koblenz	113 388	47	4 077	36	32,0	2,1
Lübeck	215 846	101	12 832	52	33,5	3,1
Münster	316 403	75	8 241	26	23,6	2,2
Osnabrück	164 223	34	3 099	19	21,8	1,7
Potsdam	182 112	59	6 134	34	39,1	2,7
Regensburg	152 270	76	6 840	45	23,9	1,8
Rostock	209 061	127	16 418	78	25,3	3,1
Trier	110 674	61	4 986	45	26,9	1,9
Tübingen	91 077	27	1 501	16	23,8	2,0
Wiesbaden	278 609	76	7 382	27	24,2	2,6
Würzburg	126 954	49	4 677	37	26,2	1,6

¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2020 dargestellt, da die Daten von 2021 noch nicht vorliegen.

² Es werden die Bezeichnungen der ausgewiesenen Merkmale der Monaterhebung im Tourismus der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes als Spaltenüberschriften ausgewiesen

³ Der ausgewiesene Wert erfolgt per 31.7. des Jahres.

⁴ Rechnerischer Wert - Übernachtungen x 100/Betten x Kalendertage, um Vergleichbarkeit herzustellen, Quelle Statistisches Bundesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.statistik-bw.de>

17 historische deutsche Städte bilden die touristische Werbegemeinschaft „Historic Highlights of Germany e. V.“, die 1977 gegründet wurde. Alle Städte sind Schauplätze bedeutender deutscher und europäischer Geschichte, Hochschulstädte und besitzen eine Einwohnerzahl zwischen 90 000 bis 350 000. Mitgliedsstädte sind: Aachen, Augsburg, Bonn, Erfurt, Freiburg, Heidelberg, Koblenz, Lübeck, Münster, Osnabrück, Potsdam, Regensburg, Rostock, Trier, Tübingen, Wiesbaden und Würzburg.

Die Städteallianz entwickelt gemeinsam mit touristischen Partnern Themen, Angebote und Marketingkampagnen mit dem Ziel, die Nachfrage vor allem aus ausländischen Quellmärkten zu erhöhen. Der gemeinsame Auftritt der Städte unter einem Dach als „Historic Highlights of

Germany“ erhöht dabei die Wahrnehmung im internationalen Kontext.

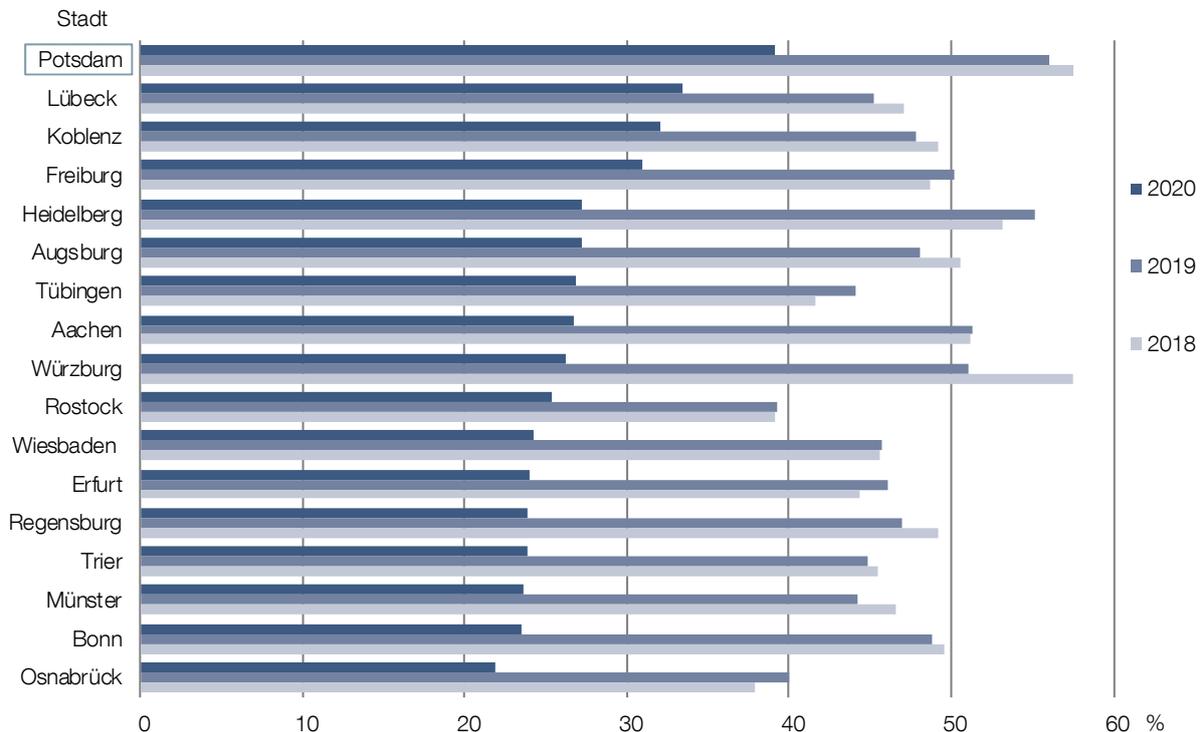
Eine Einordnung der touristischen Entwicklung der Landeshauptstadt Potsdam im Vergleich zu der Tourismusentwicklung der Mitglieder der Werbegemeinschaft bietet sich an, da diese Städte aus touristischer Perspektive strukturell vergleichbar sind. Das heißt, es sind Städtereiseziele, die genauso wie Potsdam stark kulturtouristisch ausgerichtet sind und/oder zu den UNESCO-Welterbestätten gehören, eine kongressrelevante Infrastruktur haben oder auch eine ähnliche Einwohner- und Übernachtungszahl.

Mit 59 Betrieben lag das Beherbergungsangebot in Potsdam im Vergleich zu den anderen 16 Städten auf dem zwölften Rang. Rostock (Rang 1) hatte mehr als doppelt so viele Beherbergungsbetriebe (127).

Tourismus 2021

Vergleiche

Abb. 27 Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten in den 17 Historic Highlights of Germany 2020^{1, 2, 3}



¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2020 dargestellt, da die Daten von 2021 noch nicht vorliegen.

² Rechnerischer Wert - Übernachtungen x 100/Betten x Kalendertage, um Vergleichbarkeit herzustellen, alle Jahre.

³ Es werden die Bezeichnungen der ausgewiesenen Merkmale der Monaterhebung im Tourismus der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes als Spaltenüberschriften ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.statistik-bw.de>

Die Spitzenposition (Rang 1) nahm Potsdam bei der Betrachtung der Bettenauslastung ein. Mit 39,1 % lag Potsdam vor Lübeck (33,5 %), Koblenz (32,0 %) und Freiburg (31,0 %). Die Auslastung in den anderen Städten lag bei jeweils unter 30 %, sodass die Auslastung in Potsdam als sehr positiv zu beurteilen ist.

Ebenfalls positiv fällt Potsdam in Hinblick auf die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf: Mit 2,7 Tagen nimmt Potsdam eine Spitzenposition unter den „Historic High-

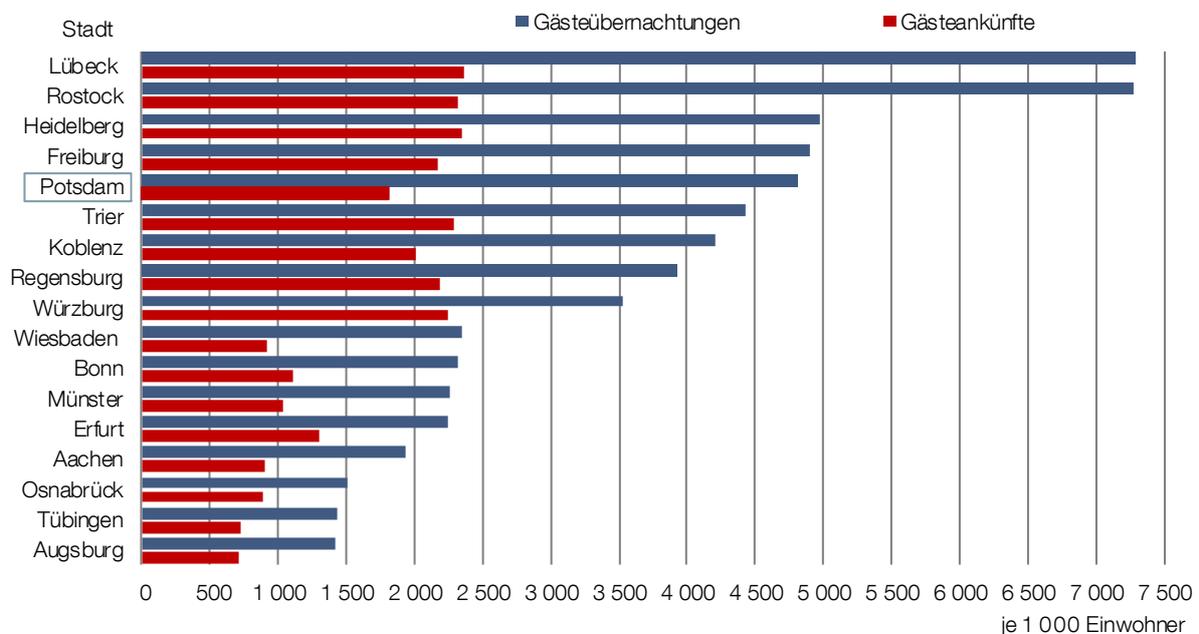
lights of Germany“ ein. Lediglich Rostock (3,1 Tage) und Lübeck (3,1 Tage) wiesen eine höhere Aufenthaltsdauer auf, was ggf. auch darauf zurückzuführen ist, dass die amtliche Statistik Rostock und Warnemünde bzw. Lübeck und Travemünde als Einheit erfasst, wodurch diese Reiseziele insbesondere in den Sommermonaten nicht nur Städtereiseziele, sondern auch Stranddestinationen sind.

Tab. 15 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany 2020 ^{1,2}

Historic Highlights of Germany Stadt	Gästeankünfte					Gästeübernachtungen				
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	aus dem Ausland		Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner	aus dem Ausland	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%
Aachen	223 999	-59,2	900	61 356	27,4	481 033	-53,9	1 933	119 260	24,8
Augsburg	208 165	-56,1	704	35 411	17,0	419 089	-51,2	1 417	73 397	17,5
Bonn	366 329	-61,3	1 108	46 031	12,6	765 482	-56,4	2 316	99 311	13,0
Erfurt	277 253	-47,7	1 297	13 459	4,9	479 780	-47,7	2 245	26 047	5,4
Freiburg	502 155	-45,8	2 174	103 502	20,6	1 130 338	-38,0	4 895	197 931	17,5
Heidelberg	372 885	-55,7	2 349	71 082	19,1	790 503	-52,2	4 980	155 634	19,7
Koblenz	228 380	-39,9	2 014	25 967	11,4	477 529	-34,6	4 211	46 540	9,7
Lübeck	511 167	-37,6	2 368	50 788	9,9	1 572 499	-23,2	7 285	118 013	7,5
Münster	327 557	-52,3	1 035	23 849	7,3	712 673	-48,6	2 252	43 974	6,2
Osnabrück	144 624	-53,2	881	22 027	15,2	247 519	-49,8	1 507	38 760	15,7
Potsdam	329 125	-41,7	1 807	17 444	5,3	877 185	-34,5	4 817	46 977	5,4
Regensburg	333 778	-49,5	2 192	52 121	15,6	598 647	-47,7	3 931	91 537	15,3
Rostock	485 146	-41,5	2 321	22 950	4,7	1 522 370	-33,5	7 282	65 238	4,3
Trier	252 935	-45,9	2 285	49 078	19,4	490 478	-42,2	4 432	86 383	17,6
Tübingen	66 645	-48,9	732	9 036	13,6	130 755	-48,5	1 436	21 747	16,6
Wiesbaden	256 218	-56,7	920	46 037	18,0	654 564	-48,8	2 349	107 557	16,4
Würzburg	284 113	-54,4	2 238	36 446	12,8	448 737	-54,0	3 535	52 997	11,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.statistik-bw.de>

Abb. 28 Gäste und Übernachtungen in den 17 Historic Highlights of Germany je 1 000 Einwohner 2020 ¹



¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2020 dargestellt, da die Daten von 2021 noch nicht vorliegen.

² Es werden die Bezeichnungen der ausgewiesenen Merkmale der Monaterhebung im Tourismus der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes als Spaltenüberschriften ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.statistik-bw.de>

Tourismus 2021

Vergleiche

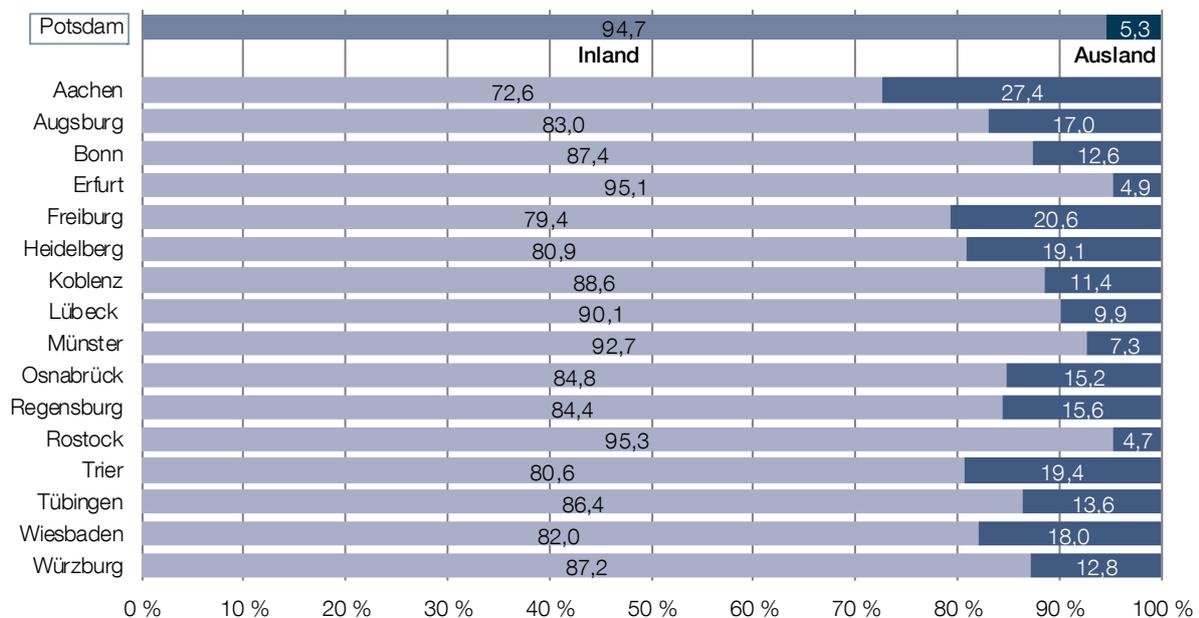
Im Jahr 2020 generierten alle 17 Städte gemeinsam über 5 Millionen Gästeankünfte, davon fast 690 000 (13,3 %) von ausländischen Gästen. Bezogen auf die Anzahl der Gäste befindet sich Potsdam mit 329 125 Ankünften im oberen Mittelfeld (Rang 7). An erster Stelle steht Lübeck mit 511 167 Gästeankünften.

Drei der 17 Städte registrierten 2020 über eine Million Übernachtungen. Mit ca. 877 000 Übernachtungen liegt Potsdam auf Rang 4. Die Spitzenreiter Rostock und Lübeck registrierten sogar über 1,5 Millionen Übernachtungen. Ein unterdurchschnittliches Abschneiden in Potsdam wird beim Vergleich der Anzahl der ausländischen Gäste sowie deren Anteil an den Übernachtungen deutlich. Mit 17 444 Gästen mit Wohnsitz im Aus-

land liegt Potsdam auf Rang 15 von 17. Der Spitzenreiter Freiburg zählte 2020 mit 103 502 Ankünften aus dem Ausland fast sechsmal so viele ausländische Gäste.

Bedingt durch die im Durchschnitt längere Aufenthaltsdauer schneidet Potsdam (2,7 Tage) beim Vergleich der Anzahl der Übernachtungen der ausländischen Gäste mit 46 977 Übernachtungen etwas besser ab und belegt Rang 12 von 17. An erster Stelle steht hier ebenfalls Freiburg gefolgt von Heidelberg mit jeweils über 150 000 ausländischen Gästeübernachtungen. Während in Potsdam 5,4 Prozent aller Gästeübernachtungen den Wohnsitz im Ausland hatten, ist deren Anteil mit 4,3 % nur in Rostock geringer.

Abb. 29 Anteil der Gästeankünfte aus dem In- und Ausland in den 17 Historic Highlights of Germany 2020^{1, 2}



¹ Für den Vergleich der 17 Historic Highlights of Germany werden die Daten von 2020 dargestellt, da die Daten von 2021 noch nicht vorliegen.

² Es werden die Bezeichnungen der ausgewiesenen Merkmale der Monatserhebung im Tourismus der Regionaldatenbank des Statistischen Bundesamtes als Spaltenüberschriften ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, <https://www.regionalstatistik.de/genesis/online>,
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, <https://www.statistik-bw.de>

10 Sehenswürdigkeiten, Museen und öffentliche Einrichtungen

Tab. 16 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2017 bis 2021 ⁷

Sehenswürdigkeit	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Belvedere Klausberg ¹	703	999	1 497	184	243	32,1
Belvedere Pfingstberg	48 223	47 807	44 665	30 454	25 192	-17,3
Bildergalerie	38 191	44 608	43 524	23 818	16 822	-29,4
Biosphäre	145 959	132 559	171 563	85 710	70 257	-18,0
Chinesisches Haus ²	44 134	36 302	50 032	30 620	-	-100,0
Dampfmaschinenhaus	1 273	1 193	1 279	-	8	x
Extavium	35 000	35 000	32 296	12 000	5 000	-58,3
Filmpark Babelsberg	325 000	300 000	305 232	60 000	85 800	43,0
Flatowturm	11 442	6 798	6 004	-	-	-
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte ³	50 487	45 691	43 450	2 145	3 166	47,6
Historische Mühle	64 935	61 941	65 372	38 528	30 247	-21,5
Jagdschloss Stern ⁴	852	1 629	707	380	1 193	213,9
Marmorpalais	14 437	14 056	12 762	855	296	-65,4
Neue Kammern	44 468	49 600	53 760	20 306	17 554	-13,6
Neues Palais	160 242	159 852	147 954	49 393	40 022	-19,0
Normannischer Turm ¹	422	620	1 164	-	-	-
Orangerie	31 591	52 403	48 424	503	-	-100,0
Römische Bäder ⁵	22 268	19 135	37 277	30	12 005	x
Schloss Babelsberg ⁶	72 392	898	1 463	-	-	-
Schloss Cecilienhof	126 402	136 234	141 076	50 193	37 626	-25,0
Schloss Charlottenhof	12 764	12 310	12 151	15	-	-100,0
Schloss Sacrow ⁴	3 692	2 928	3 177	165	4 000	x
Schloss Sanssouci	319 290	317 540	334 759	71 994	69 561	-3,4
Schlössernacht Potsdam	25 000	35 000	36 000	-	21 130	x
Schlossküche und Weinkeller	32 648	30 164	36 455	106	10	-90,6

¹ Seit 2016 im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet.

² 2019 erfolgte die Ermittlung der Besucherzahl über Handzähler.

³ 2020 von März bis September war das HBPG aufgrund von Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Am 25. September wurde das Haus mit der Ausstellung „Mensch Brandenburg“ wieder geöffnet.

⁴ Die Besucherzahlen sind abhängig von der Anzahl der durch Vereine durchgeführten Veranstaltungen.

⁵ 2019 waren die Römischen Bäder erstmals Teil der Potsdamer Schlössernacht.

⁶ Seit 2016 wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Nur im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet. 2017, 29.4. bis 15.10. Sonderausstellung "Pückler. Babelsberg. Der grüne Fürst und die Kaiserin", 2018 / 2019 verschiedene kleine Veranstaltungen

⁷ Bedingt durch die Coronapandemie seit 2020 immer wieder Schließungen der Sehenswürdigkeiten.

Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Förderverein Pfingstberg e. V., Filmpark Babelsberg, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Biosphäre, Extavium

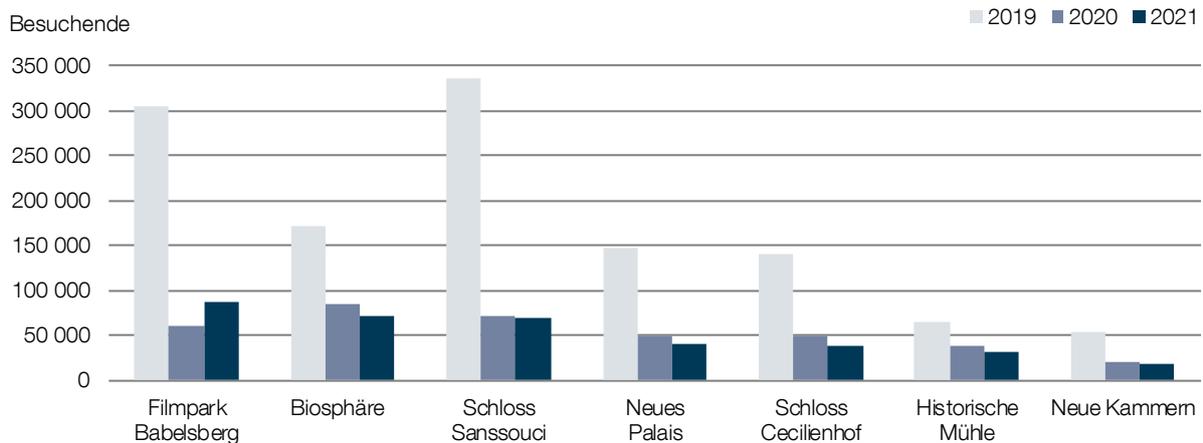
In den ausgewählten eintrittspflichtigen Sehenswürdigkeiten wurden im vorliegenden Berichtsjahr 2021 pandemiebedingt nur 440 132 Besuchende gezählt. In den Jahren vor 2020 wurden jährlich über 1,5 Millionen Besuchende ermittelt. Die dargestellten Werte für die Besuchermagneten der Landeshauptstadt Potsdam zeigen, wie gravierend die Einschnitte im touristischen Bereich der Stadt durch die Coronapandemie waren und noch immer sind.

Die Einrichtungen waren zum Teil geschlossen bzw. konnten nur eine begrenzte Zahl von Besuchenden zulassen. Der Filmpark Babelsberg zählte 2021 mit 85 800 Personen die meisten Besuchenden. Das waren 25 800 Besuchende mehr als 2020, jedoch fast 220 000 Besuchende weniger als 2019 (Tab. 16). Die Biosphäre verzeichnete 2021 die zweitmeisten Besuchenden, gefolgt an dritter Stelle vom Schloss Sanssouci (Abb. 30).

Tourismus 2021

Sehenswürdigkeiten

Abb. 30 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2019 bis 2021



Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Filmpark Babelsberg, Biosphäre Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Tab. 17 Veranstaltungen und Besuchende ausgewählter Museen 2017 bis 2021

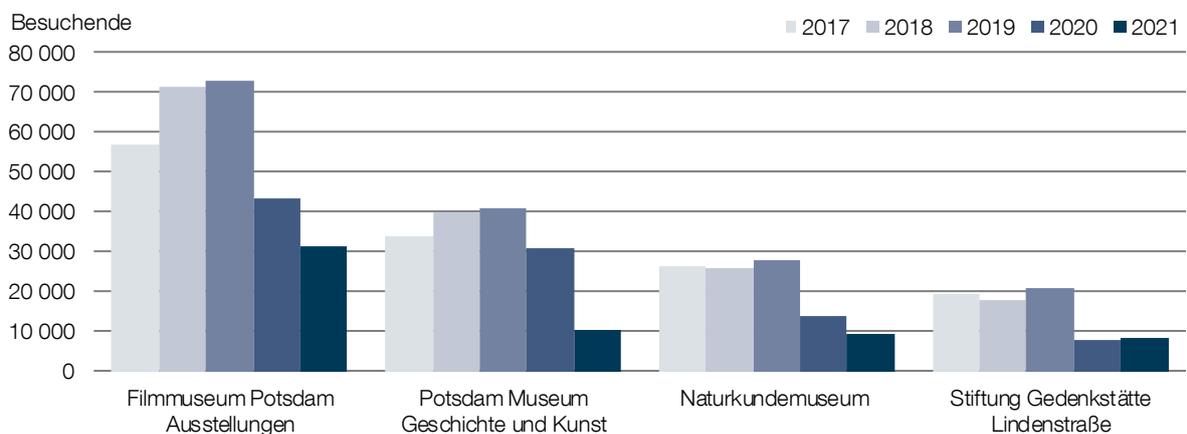
Ausstellungsgebäude	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung zum Vorjahr
Naturkundemuseum						
Veranstaltungen	341	393	527	187	187	-
Besuchende	46 217	51 143	27 894	14 068	9 361	-4 707
Potsdam-Museum						
Veranstaltungen	288	345	357	135	126	-9
Besuchende	34 040	39 711	41 045	30 764	10 501	-20 263
Filmmuseum Potsdam						
Besuchende der Ausstellungen	56 807	71 714	73 198	43 470	31 423	-12 047
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße ¹	19 277	17 722	21 041	7 970	8 595	625
Museum Barberini ²	525 000	316 000	392 497	146 934	152 909	5 975

¹ Die Besuchendenzahl wird geschätzt.

² Das Museum Barberini wurde am 23.1.2017 eröffnet.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Museum Barberini

Abb. 31 Besuchende ausgewählter Ausstellungsräume städtischer Museen 2017 bis 2021



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Aktuelle Veröffentlichungen

Alle Veröffentlichungen sind kostenlos als Download unter www.potsdam.de/statistik erhältlich.

Statistischer Informationsdienst 1/2022

Leben in Potsdam
Ergebnisse der Bürgerumfrage 2021
Potsdam 2022, 86 Seiten

Die 6. Bürgerumfrage „Leben in Potsdam“ wurde während des zweiten Corona-Jahres 2021 während der 3. Pandemiewelle durchgeführt. Trotz der erheblichen Einschränkungen durch die damals geltenden Umgangsverordnungen, vergeben die Potsdamerinnen und Potsdamer Bestnoten für viele Themenbereiche: So werden die Lebensqualität in der Stadt sowie im eigenen Stadt- bzw. Ortsteil, die Eigenschaften der eigenen Wohnung, die Arbeitsplatzsicherheit und die eigene wirtschaftliche Situation so gut wie noch nie bewertet. Weiterhin haben die Teilnehmenden Bestnoten für die ärztliche Versorgung, die öffentliche Sicherheit sowie die Einkaufsmöglichkeiten vergeben.



Statistischer Informationsdienst 3/2021

Ergebnisse der Bundestagswahl am 26. September 2021
im Wahlkreis 61 und in der Landeshauptstadt Potsdam
Potsdam 2022, 60 Seiten

Die Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 61 und in der Landeshauptstadt Potsdam werden ausführlich dargestellt. Untersucht werden die Wahlbeteiligung, die Erst- und Zweitstimmenergebnisse auf Ebene der Gemeinden und der Potsdamer Stadtteile, das Wahlverhalten sowie die Organisation der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag in der Landeshauptstadt Potsdam.



Statistischer Jahresbericht 2020

Potsdam 2021, 344 Seiten

Der 30. Jahresbericht seit Neugründung der Potsdamer Kommunalstatistik im Jahr 1990 gibt einen detaillierten Überblick über Entwicklungen und Eckdaten zu den demografischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verhältnissen der Landeshauptstadt Potsdam. In insgesamt 14 Kapiteln werden alle aktuellen Entwicklungen der Landeshauptstadt Potsdam dargestellt.



Potsdam in Zahlen 2020 – Ein statistisches Stadtporträt

Potsdam 2021, Faltblatt, 12 Seiten

Die Broschüre umfasst aktuelle Zahlen und Statistiken über die Landeshauptstadt Potsdam, die einen schnellen Überblick zu den unterschiedlichsten Seiten der Stadt vermitteln.





**Landeshauptstadt
Potsdam**

Statistik und Wahlen